

GÖTTERDÄMMERUNG

von
RICHARD WAGNER.

Vorspiel.

Mässig langsam.

PIANO.

The musical score is written for piano and consists of five systems of music. Each system contains a grand staff with a treble and bass clef. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'Mässig langsam'. The score includes various dynamic markings: *p* (piano), *f* (forte), *cresc.* (crescendo), *dim.* (diminuendo), and *poco f* (poco forte). There are also performance instructions such as *rit.* (ritardando) and *ff* (fortissimo). The score features complex textures with overlapping melodic lines and chords, characteristic of Wagner's style. The piece concludes with a fortissimo (*ff*) dynamic.

(Der Vorhang öffnet sich langsam. — Die Scene ist dieselbe wie am Schlusse des zweiten Tages, auf dem Walkürenfels. Nacht. Aus der Tiefe des Hintergrunds leuchtet Feuerchein. — Die drei Nornen, hohe Frauengestalten in langen dunklen und schlierartigen Fallengewändern. Die erste (älteste) lagert im Vordergrund rechts unter der breitüstigen Tanne, die zweite (jüngere) ist an einer Steinbank hingestreckt vor dem Felsengemäcke, die dritte (jüngste) sitzt in der Mitte des Hintergrunds auf einem Felssteine des Höhenraumes. Düsteres Schweigen und Bewegungslosigkeit.)

p — *pp (legatissimo)*

Ad. (u. c.)

decresc.

sempre più p

Die erste NORN.

Welch' Licht leuch-tet dort?

pp

Die zweite NORN.

Die dritte NORN.

Däm - mert der Tag schon auf?

Loge's Heer lodert feurig um den

pp

3.N. *Fels. Noch ist's Nacht. Was spinnen und*

2.NORN (zu der ersten)
 sin-gen wir nicht? Wol-len wir spinnen und sin-gen, wo-

1.NORN (Während sie ein gold'nes Seil von
 ran spannst du das Seil? So

1.N. *(sieh löst, und mit dem einen Ende es an einen Ast der Tanne knüpft.)*
 gut und schlimm es geb', schling' ich das Seil, und

(breit.)
 sin - ge. An der

Welt - e - - sche wob ich einst, da gross und stark dem

ff *dim.* *p* *piu p*

Stamm ent-grün - te weih - licher Ae - - ste Wald.

dolce *cresc.*

Im kü - len Schat - ten rauscht ein Quell,

f *p*

Weis - heit rau - nend rann sein Ge - well; da sang ich heil' - - gen

cresc.

Sinn.

piu cresc *f* *dim.*

IN. *(♩ = ♩)*

Ein köh - ner Gott trat zum Trunk an den

Quell, sei - ner Au - gen Ei - nes zahlt' er als e - - wi - gen

Zoll. Von der Welt - e - sche brach da Wo - tan ei - - nen

Ast, ei - - nes Spee - - res Schaft - ent -

schnitt der Starke dem Stamm. In langer Zei - ten Lauf zehrte die

1. Wun - de den Wald; falb - fie - len die Blätter, dürr

darb - te der Baum; tran - rig ver - sieg - te des Quel - les Trank;

trü - ben Sinnes ward mein Ge - sang. *espress.* Doch, web' ich

heut' an der Welt'sche nicht mehr, muss mir die Tañe taugen zu fes - seln das Seil, -

sing - e, Schwester, dir werf' ich's zu; weist du, wie das

pp *dim.* *pp*

2. NORN (Die zweite Norn windet das ihr zugeworfene Seil um einen hervorspringenden Felsstein am Eingang des Gemaches.)

1.N. wird? Treuberath'ner Ver-trä-ge Ru-nen schnitt Wo-tan'

molto espress.

molto cresc. *f* *dim.* *p pesante*

2.N. in des Spee-res Schaft; den hielt er als Haft der

p *cresc.*

Welt. Ein küh-ner Held zer-hieb im Kampfe den

f *f* *f*

Speer; in Trümmer-sprang der Verträge hei-li-ger Haft.

mf *dim.* *p* *piu p*

Da hiess Wo-tan Wal-hall's Hel-den der Welt-e-sche

tenuto *poco cresc.*

2. N. wel - - - kes Ge - äst mit dem Stamm in Stü - cke zu

p *cresc.* *poco f*

fäl - - len: die E - - sche sank, e - - wig ver-

dim. *p* *dim.*

sieg - te der Quell. Fess'leich

espress. *piu p* *mf* *p* *p*

heut' an den schar - fen Fels das Seil, sin - ge,

piu p *pp*

Schwester, dir werf ich's zu: weisst du wie das wird?

espress. *p* *cresc.*

3. NORN (Das Seil auffangend, und dessen Ende hinter sich werfend.)

Es ragt die Burg von Riesen ge-baut.

p *poco cresc.*

marcato *

mit der Göt-ter und Hel-den hei-ll-ger Sip-pe sitzt dort

dim. *p* *cresc.*

* *

Wo-tan im Saal. Ge-bau-ner Scheite ho-he

poco f *dim.* *p*

* *

Schicht ragt zu Hauf' rings um die Hal-le,

p *p* *p*

* * *

die

p *cresc.*

marcato *

Welt - e - sche war diess einst!

Brennt das Holz hel - lig brün - - stig und

hell, singt die Gluth

seh - rend den glän - - zen - den Saal;

der e - - wi - gen Göt - ter - En - - de

f *dim.* *mp* *p* *cresc.* *più cresc.* *pesante* *f* *dim.* *p*

22000

3. N. *rallent.*
 däm - mert e - wig da auf. Wis - set ihr noch?

p *pp* *p*
poco cresc.

So win - det von Neu - em das Seil, von Nor - den

(Sie wirft das Seil der zweiten Norn zu.) (Die 2te Norn schwingt es der er -
 wiederwerf'ich's dir nach. Spinne, Schwester, und

sten hin, welche das Seil vom Zweige löst und es an einen anderen Ast wieder anknüpft.)
 sin - ge!

p *p*

1. NORN (nach Ainten blickend.)
 Dämmert der Tag? Oder leuchtet die Lohe? Getrübt trägt sich mein

pp

28000

1.N. *Etwas belebend.*
 Blick, nicht hell' er - acht' ich das hel - - lig

Etwas belebend.
poco cresc.

Al - - te, da Lo - - ge einst ent-brann-te in lich-ter

p dolce

Gluth. *Wieder zurückhaltend.* Weisst du, *espress.*

dim. *p*

2. NORN (das ausgeworfene Seil wieder um den Stein windend.)
 was aus ihm ward? Durch des Spee - - res

Erstes Zeitmass.
cresc.

2.N. Zau - ber zähm - te ihn Wo - - tan,

sp *sp*

IN. *Allegretto*

Rä - - the raunt' er dem Gott. An des

p dolce *fp cresc.* *f*

Schaf - - tes Ru-nen, frei sich zu rathen, nag - - te

p *sf* *p* *sf* *p*

zeh - - - - - rend sein Zahn. da, mit des

cresc. *f* *p cresc.*

Spee - - res zwin - - gen-der Spitz - ze,

f *p cresc.* *f*

bann - - te ihn Wo - - - - - tan,

p cresc. *f* *p* *f* *p*

2.N. Brünhild - - de's Fels zu um - bren - - nen. —

p dolce *più p* *pp*

poco cresc. *p* *più p* *un poco rit.*

3. NORN.
Weisst du was aus ihm wird? Des zer -

pp *p* *pesante*

2.N. schlag - - nen Spee - res ste - chende Split - - ter

pesante *p*

taucht' einst Wo - tan dem Brün - - sti - gentief in die

p *cresc.*

Brust: zeh - - - ren-der Brand zün-det da auf; den

p cres.

wirft der Gott in der Welt e - - - sche zu

piu f

dim.

(Sie wirft das Seil zurück; die 2te Norn windet es auf.)

Hauf ge - schich - te-te Schei-te. Wollt ihr

un poco rall.

pp *arpeggiando* (mit Paukenwirbel auf B.)

una corda

und wirft es der ersten wieder zu.)

wissen wie das wird? Schwin - - get,

ppp *dolce*

pp *sempre una corda*

Schwes - - tern, das Seil!

1. NORN. (Das Seil von Neuem anknüpfend.)

Die Nacht weicht;

nichts mehr ge-wahr ich, des

Sei - - les Fä - den find' ich nicht mehr;

ver-floch - - ten ist das Ge - flecht. Ein wü-stes Ge-sicht -

wirrt mir wü - - thendden Sinn.

pp

pp

pp

pp

21009

LX

das Rheingold raub - te Al - berich einst; weisst du was aus ihm

(Die zweite Norn windet mit mühevoller Hast das Seil um den zackigen Stein
2. NORN.)

ward? Des Stei - nes Schär - fe schnitt in das Seil, nicht fest

des Gemaches.)

spannt mehr der Fäden Gespinnt; verwirrt ist das Ge - web; Aus Noth und

Neid ragt mir des Ni - blungen Ring; ein rä - chender

Fluch nagt mei - ner Fä - - den Ge -

(Das zugeworfene Seil hastig fassend.)
3. NORN.

2. N. flecht. Weisst du was da raus wird? Zu locker das Seil, mir langtes nicht.

f *p* *fp* *cresc.*
sempre f

(Sie zieht gewaltsam das Seil an, dieses reißt.)

2. N. Soll ich nach Norden neigen das Ende, straffer sei es ge-

f *p* *cresc.*

(Sie fassen die Stücken
 des zerrissenen Seiles
 und binden damit ihre
 Leiber aneinander.)

3. NORN.

streckt! Es riss!

Zu

2. NORN.

Es riss!

Zu

1. NORN.

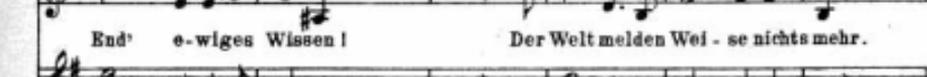
Es riss!

Zu

ff *f* *mf* *p* *dim.*
ff *assia pesante* *fp* *dim.*
ff *dim.* *p* *fp* *dim.*

2.N.  End' e-wiges Wissen! Der Welt melden Wei - se nichts mehr. Hin-

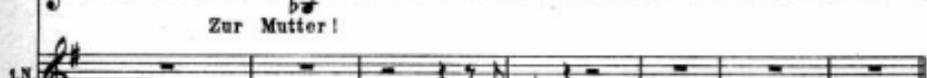
2.N.  End' e-wiges Wissen! Der Welt melden Wei - se nichts mehr.

1.N.  End' e-wiges Wissen! Der Welt melden Wei - se nichts mehr.

 *pesante*
p *più p* *pp*
pp

2.N.  ab!

2.N.  Zur Mutter!

1.N.  Hin-ab!

 *pp* *più pp*
pp *pp*

(Tagesgrauen.)

Sehr ruhig, ohne zu schleppen.

 *sempre pp*

p poco marcato *più p* *pp*

p (Wachsende

Morgenröthe, immer schwächeres Leuchten des Feuersteines aus der Tiefe.)

ersterbend. *p (doch kräftig)*

dolcissimo

dolcissimo *p*

Etwas belebter. *espress.*

cresc.

(Sonnenaufgang.)

più cresc.

Voller Tag.)

f

(Siegfried und Brünhilde treten aus dem
a tempo.

più f *un poco riten.* *tenuto*

Steingemache auf; er ist in vollen Waffen; sie führt ihr Ross am Zaume.)

ff

dim.

22 BRÜNNHILDE.

Zu neu-en Tha-ten, theu-rer Hel-de, wie

Br. liebt ich dich, liess' ich dich nicht? Ein ein-zig Sor-gen

Br. lässt mich säu-men, dass dir zu we-nig mein Werth ge-

wann. Was

Br. Güt-ter mich wie-sen, gab ich dir.

Br. hei - - li - ger Ru - - nen rei - - chen

sempre p

Br. Hort, doch mei - ner Stär - - ke

cresc. *poco f* *cresc.*

Br. magd - - li - chen Stamm nahm mir der Heid,

dim. *espress.*

Br. demich nun mich nei - - ge. Des Wis - sens

pp

Br. bar, doch des Wun - sches voll, an Lie -

espress. *p*

Br. - be reich, doch le - dig der Kraft, mög'st du die

Br. Ar - me nicht ver - ach - ten, die dir nur gön -

Br. - nen, nicht gö - ben mehr kann.

ritard. *a tempo (etwas lebhafter)*

SIEGFR.

Mehr gabst du, Wun - der - frau,

Sr. - als ich zu wah - ren weiss.

BRÜNNH.

Willst du mir Min - - ne - schen - ken, ge - den - ke

p stacc. *staccato*

♩ * *♩* * *♩* * *♩* *

dei - - ner nur, ge - den - ke dei - ner Tha - - ten:

sempre p *cresc.*

♩ * *♩* * *♩* *

ge - denk' den wil - den

♩ * *♩* * *♩* *

Feu - ers, das furcht - los du durch -

f *marcato* *marc.*

♩ * *♩* *

schrit - test, da den Fels es rings um -

cresc.

♩ * *♩* * *♩* *

Br. *brann!* **SIEGFR.**
 Brünn - hil - de

più cresc. *f*

Br. **BRÜNNH.**
 zu ge - win - nen. Ge - denk -

f stacc. *fz fz* *dim.*

Br. - der beschil - de - ten Frau, die in tie - - - fem Schlaf du

più p *pp*

Br. fan - dest, der den fes - ten Helm du er - brach'st. **SIEGFR.**
 Brünn -

p *poco cresc.* *cresc.*

poco marc.

St. *-hil - de zu erwe - chen.*

f *dim.* *p*

rit. *

BRÜNNH.
Ge - denk der Ei - de, die uns ei - non;

animato *p*

rit. *

Br. ge - denk' der Treu - e, die wir tra - gen;

dolce

rit. *

Br. ge - denk' der Lie - be

p

rit. *

Br. der wir le - poco accel.

p *cresc.*

rit. *

Br. - ben: Brün - bil - de

più f

f

breut dann e - wig bei -

ff

dim. e rall.

Br. - lie dir in der Brust.

(Sie wärmt Siegfried.)

a tempo primo.

p dolce

più p

p

molto cresc.

ff

SIEGFR.

Lass' ich, Liebste, dich hier in der Lo - he bei - li - ger

espressivo

p

espressivo

St. Hut, zum Tau-sche dei-ner Ru-nen reich' ich dir die-sen

p *cresc.*

St. Ring. Was der

ff *dim.* *marc.*

St. Tha-ten je ich schuf, dess'

St. Tu-gendschlesst er ein. Ich erschlug einen wil-den

p

St. Wurm, der grim-mig lang ihn be-wacht: Nun wah-re

sf *p* *sf* *cresc.*

du sei - ne Kraft als Wei - he - gruss

BRÜNNH. (Voll Entzücken den Ring sich ansteckend.)

— mel - - ner Tren!

ihn

geiz' ich als ein - - - - - zi - ges

Gut! Für den Ring nimm nun auch mein Ross!

belebt.

Br. *p* *sf* *mf* *f*

Ging sein Lauf mit mir

Br. *cresc.* *f*

einst kühn durch die Lüf - to,

Br. *p*

mit mir ver-lor - es die mächtige Art, ü-ber Wol - ken hin

Br. *cresc.* *f*

auf blit-zenden Wet - tern

Br. *fp* *p*

nicht mehr schwingt essich muthig des Weg's; doch wohin du ihn

Br. führst, sei es durch's Feu - er, grau-en-los folgt dir
sempre stacc.

cresc. *f* *p*

Br. Gra - ne, denn dir, o Hel - de, soll er ge -
cresc.

Br. bor - chen. Du hüt' ihn wohl,
p dolce

Br. er hört dein Wort: O, brin - ge

Br. Gra - ne oft Brün - riten. - bil - den
cresc. *f* *dim* *più p*

Br. Gruss! *Von hier an ist das Zeitmass kräftig zu steigern.* Durch dei - ne

p cresc. *più cresc.* *f* *p*

st. Tu - - - gend al - lein soll so ich Tha - - - ten noch

mf *p*

st. wir - ken? Meine Käm - pfe kle - - sest du, meine

poco f. *marcato* *f* *p* *cresc.*

st. Sie - ge keh - ren zu dir. auf deines Ros - ses Rücken, *stacc.*

marc. *f* *p*

st. in dei - nes Schil - des Schirm, nicht Sieg - fried *Ziemlich lebhaft Bewegung.*

cresc. *f*

Sr. *acht' ich mich mehr, ich bin nur Brünn - hild - de's*

fp *f*

BRÜNNH.

Sr. *O wä - re Brünn - hild' dei - ne See - - lei*

Arm.

f *p dolce* *fp cresc.*

Sr. *Durch sie ent - - brent mir der Muth.*

f *piu f*

Br. *Sowärkt du Sieg - fried und Brünn - hild'?*

Sr. *Wo ich*

p dolce *espressivo* *cresc.* *p dolce*

Sf. bin ber- - - gen sich Bei-

cresc. *cresc.*

BRÜNNH. (lebhaft.)
Sover- ö- det mein Fel-sensaal?
Sf. - de. Ver- eint fasst er uns

f *p* *cresc.*

Br. (in grosser Ergriffenheit.)
Sf. zwei!

f *ff* *p*

Br. hei- - li- - ge Göt- - - ter!

cresc. *f* *dim.*

Br. Heh - re - Ge - schlechter! Wei - det eur

p *espresso*

Br. Aug', an dem weib - vol - len Paar

cresc.

Br. Ge - trennt, wer will es schei - den?

cresc.

Br. Ge - schie - den, trennt es sich

Br. niel **SIEGFR.** Heil dir, Brün - hil - de, pran - gen - der

p *cresc.*

Br. Heil dir, Sieg - fried, sie - gen - des

Sf. Stern!

p * *p* * *p* * *p* * *p* * *p* *

Br. Licht!

Sf. Heil, strah - len - de

p * *f* *

Br. Heil, strah - len - des Le - ben!

Sf. Lie - be! Heil strahlender

p *cresc.* * *f* *

Br. Heil, sie - gen - des Licht! Heil!

Sf. Stern! Heil, Brunn - bild! Heil!

p * *f* *

28000

Br. Heill Heill Heill

Sf. Heill Heill Heill

p cresc.

(Siegfried gelettet schnell das Ross dem

Ziemlich rasch.

f ff

Felsenabhänge zu, wohin ihm Brünnhilde folgt.)

fff

sempre ff

(sprünge abwärts verschwunden, so dass der Zuschauer ihn nicht mehr sieht, Brünnhilde steht so plötzlich allein am Abhange, und blickt Siegfried in die Tiefe nach.)

(Brünnhilde's Gebärde zeigt, von hier bedeutend abnehmend.)

dass jetzt Siegfried ihrem Blicke entschwindet.)

(Man hört Siegfried's Horn aus der Tiefe.)

(Brünnhilde lauscht.)

pp

(Sie tritt weiter auf den Abhang hinaus.)

cresc.

Jetzt erblickt sie Siegfried nochmals in der Tiefe; sie winkt ihm mit entzückender Geberde zu. Aus Rasch. (♩ = ♩)

ff

ihrem freudigen Lächeln deutet sich der Anblick des lustig davon ziehenden Helden.)

sempre ff

immer sehr kräftig

Hier muss der Vorhang soeben schnell herabgelassen worden sein.

f *p*

cresc. *p* *sempre stacc.*

f *p* *stacc.* *cresc.*

p *sf*

la melodia del basso ben marcato e sempre stacc.

cresc. *p*

sempre ben mar.

p *sf* *cresc.*

cato il basso

First system of musical notation, consisting of a treble staff and a bass staff. The treble staff contains a series of eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes. A dynamic marking *f* is present in the bass staff.

Second system of musical notation. The treble staff continues with melodic lines, and the bass staff has a more active accompaniment. The instruction *frigoroso* is written in the bass staff.

Third system of musical notation. The treble staff features a melodic line with some slurs. The bass staff has a steady accompaniment. The instruction *più f sempre stacc.* is written in the bass staff.

Fourth system of musical notation. The treble staff has a more complex melodic line with some slurs. The bass staff has a steady accompaniment. The instruction *con forza* is written in the bass staff.

Fifth system of musical notation. The treble staff continues with a melodic line, and the bass staff has a steady accompaniment.

Sixth system of musical notation. The treble staff has a melodic line with some slurs. The bass staff has a steady accompaniment. The instruction *ff* is written in the bass staff.

First system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps (F# and C#). The right hand plays a continuous eighth-note melody. The left hand plays a bass line with some rests. There are two asterisks (*) in the bass line, one under a measure with a fermata and another under a measure with a fermata.

Second system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps. The right hand continues the eighth-note melody. The left hand has a more active bass line. The word *sempre ff* is written in the bass line. There are four asterisks (*) in the bass line, each under a measure with a fermata.

Third system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps. The right hand continues the eighth-note melody. The left hand has a more active bass line. There are four asterisks (*) in the bass line, each under a measure with a fermata.

Fourth system of musical notation. Treble clef, key signature of two sharps. The right hand continues the eighth-note melody. The left hand has a more active bass line. The dynamic marking *ff* is present. There are four asterisks (*) in the bass line, each under a measure with a fermata.

Fifth system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats (Bb and Eb). The right hand plays a melody with some rests. The left hand has a more active bass line. The dynamic marking *dim.* is present. There are two asterisks (*) in the bass line, each under a measure with a fermata.

Sixth system of musical notation. Treble clef, key signature of two flats. The right hand plays a melody with some rests. The left hand has a more active bass line. The dynamic marking *p* is present. There are two asterisks (*) in the bass line, each under a measure with a fermata.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble clef part includes trills (tr) and triplets (3). The bass clef part includes a double bar line and a fermata. There are asterisks and a '2da' marking below the bass line.

Second system of musical notation, continuing the piece. It features trills and triplets in the treble clef. The bass clef part includes a 'cresc.' marking. There are asterisks and a '2da' marking below the bass line.

Third system of musical notation, showing a dense texture with many notes. There are asterisks and a '2da' marking below the bass line.

Fourth system of musical notation, marked with a dynamic of *ff* (fortissimo). It includes a tempo change to 6/8 time, indicated by '(d = d.)' above the treble clef. There are asterisks and a '2da' marking below the bass line.

Fifth system of musical notation, marked with a dynamic of *ff* in the bass clef and *dim.* (diminuendo) in the treble clef. There are asterisks and a '2da' marking below the bass line.

Sixth system of musical notation, concluding the page. There are asterisks and a '2da' marking below the bass line.

First system of musical notation. The right hand features a melodic line with a trill-like figure and a half-note chord. The left hand has a rhythmic accompaniment of eighth notes. Dynamics include *p* and *f*. There are asterisks and a double bar line with repeat dots below the staff.

Second system of musical notation. The right hand continues the melodic line with a trill. The left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *p* and *cresc.*. There are asterisks and a double bar line with repeat dots below the staff.

Third system of musical notation. The right hand has a melodic line with a trill. The left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *f*. There are asterisks and a double bar line with repeat dots below the staff.

Fourth system of musical notation. The right hand has a melodic line with a trill. The left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *dim.*. There are asterisks and a double bar line with repeat dots below the staff.

Fifth system of musical notation. The right hand has a melodic line with a trill. The left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *p*. There are asterisks and a double bar line with repeat dots below the staff.

Sixth system of musical notation. The right hand has a melodic line with a trill. The left hand has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *p*, *cresc.*, and *f*. There are asterisks and a double bar line with repeat dots below the staff.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The bass line includes the instruction *cresc.* (crescendo).

Second system of musical notation. The bass line includes the instructions *poco f* (poco forte) and *p dim.* (piano diminuendo).

Third system of musical notation. The bass line includes the instructions *p* (piano) and *dim. marc.* (diminuendo marcato).

Fourth system of musical notation. The bass line includes the instructions *più p* (più piano) and *sempre più p.* (sempre più piano).

Sehr zurückhaltend im Zeitmass.

Fifth system of musical notation. The bass line includes the instructions *pp* (pianissimo) and *ten.* (ritardando).

Während der letzten vier Takte ist der Vorhang wieder aufgezogen worden.

Sixth system of musical notation. The bass line includes the instructions *dim. pp* (diminuendo pianissimo) and *marc. e pesante* (marcato e pesante).

Erster Aufzug.

Erste Scene.

Die Halle der Übungen am Rhein. Diese ist dem Hintergrunde zu ganz offen. Den Hintergrund selbst nimmt ein freier Uferraum bis zum Flusse hin ein; felsige Anhöhen umgrenzen das Ufer.

GUNTHER (*Gunther und Gutrune auf dem Hochsitze zur Seite, vor welchem ein Tisch mit Trink-*

Gemächliches Zeitmass. Nun hör',

geräthe steht; davor sitzt Hagen.)
Hagen; sa-ge mir, Held: sitz' ich herrlich am

Rhein, Gun-ther zu Gi-bichs Ruhm?

HAGEN.
Dich ächt genann-ten acht'ich zu nei-den; die beid'uns Brüder ge-

B. *bar,* Frau Grim - hild, liess mich's be - grei - fen. *stacc.*

GUNTH.

Dich nei - de ich; nicht neidmich da. Erb' ich Erst - lings Art Weis -

- heit ward dir al - lein; Halb - brü - der Zwist bezwang sich nie bes - ser

Dei - nem Rath nur red' ich Lob, frag' ich dich nach meinem

HAG.

Ruhm. So schelt' ich den Rath, da

E. schlecht noch dein Ruhm; denn ho-he Gü-ter weiss ich, die der

dim. *p dolce*

GUNTH.

Verschwiegst du sie, so schelt' auch ich.

E. Gi-bichung noch nicht ge-wann. In

poco cresc. *poco f* *p dolce*

Ed. *

E. sommerlich rei-fer Stärke seh' ich Gi-bichs Stamm, dich, Gunther, unbeweibt,

cresc. *f*

Ed. *

(Gunther und Gutrunne sind in schweigendes Sinnen verloren.)

dich, Gutrun, ohne Mann.

dim. *p* *p* *piu p*

Wen rätst du nun zu frein, dass unsrem Ruhm es fromm?

HAG.

Ein Weib weiss ich, das

herr-lichste der Welt:

auf Fel - sen hoch ihr

Sitz;

ein Feu - - - - er

umbrennt ihren Saal: nur werdurch das Feuer bricht, darf Bräun-hil - de's

GUNTHER.

Ver-mag das mein Muth zu be- stehn?

H. Frei - - er sein.

accelerando

poco *p cresc.* *fp* *cresc.*

O. Wer ist der

H. Einem Stärk'ren noch, ist's nur be- stimmt.

Erstes Zeitmass.

f *p*

streitlichste Mann?

Siegfried, der Wälsungen Spross, der ist der stärkste Held.

p *sf* *sf* *p*

H. Ein Zwillingsspaar, von Lie - be be- zwungen, Siegmund und Sieg- lin- de

p

H. zeugten den äch-testen Sohn. Der im Wal - de mächtig er-wuchs, den

cresc.

wünsch ich Gutran' zum Mann.

p dolce

GUTR. (schüchtern beginnend.)

Wel-che That schuf er so tapfer, dass als

dim. p *poco cresc.*

herr - lichster Held er ge-nannt?

HAG.

Vor Neid-höh-le den Niblungenhort be-wach-te ein riesiger

dim. *pp*

B. Wurm: Siegfried schloss ihm den freis-lichen Schlund, erschlug ihn mit siegendem

cresc.

Ped. *

Schwert. Solch' un-ge-heu- rer That ent-

f marc.

Ped. *

GUNTHER. (in Nachsinnen.)

Vom tag - tes des Helden Ruhm. Lebhaft. zurückhaltend

stacc.

fp

cresc.

f

dim.

Ped. *

G. Nib-lungenhort ver-nahm ich, er birgt den neidlichsten Schatz?

B. Mässig. Wer

pp

p

Ped. *

H. wohl ihm zu nützen wüsst, dem neig-te sich wahr-lich die Welt.

pp
p marc.

GUNTHER.

H. Und Siegfried hat ihn er-kämpft.
Knecht sind die Nib-lungen

poco cresc.
p

G. Und Brünnhild' ge-wän-nenur Er?
ihm. Keinem And-ren wi-ehedie

p
cresc.
marc.
stacc.
accel.

(Guntner erhebt sich unwillig vom Sitze.)

Was weckst du Zweifel und Zwißt?

Braust.
Lebhaft.

fp

Was ich nicht zwingen soll, da - nach zu verlan - gen mach'st du mir

(Er schreitet bewegt in der Halle auf und ab.)

Lust?

Hefstig.

(Hagen, ohne seinen Sitz zu verlassen, hält Gunther, als dieser wieder *rallent.* Etwas gedeht. *immer langsamer*)

in seine Nähe kommt, durch einen geheimnisvollen Wink fest.)

HAG.

Brächte Siegfried die Braut dir heim, wär'dann nicht Brünnhilde Dein? Wieder lebhafter. *marcato*

(Gunther wendet sich wieder zweifelhafte und unruhig ab.)

GUNTH.

Was zwänge den frohen Mann für mich die Braut zu

frei? (wie vorher.)
HAG.
 Ihn zwänge bald deine Bitte, bänd ihn Gutrun' zu-vor.
Langsamer. noch etwas zurückhaltend sehr mässig.

GUTR.
 Du Spöt-ter, bö-ser Hagen! Wie sollt ich Siegfried binden?
espressivo

Ist er der herr-lichste Held der Welt, der

Erde hol-deste Frau-en frie-det'en längst ihn schon.

Ge - denk' des Tran - kes im Schrein; vertraue
dolcissimo

mir der ihn ge - wann: Den Hel - den

dess' du ver - lang'st, bin - det er lie - bend an

(Gutner ist wieder an den Tisch getreten und hört, auf ihn gelehnt, jetzt auf-

dich. Trü - te nun Siegfried ein, go -

merksam zu.)

nöss er des wür - - - zi - gen Trank's, -

II. *ppp*
 dass vor dir ein Weib er er - sah', dass je ein Weib ihm ge
 Sehr mässig.
una corda

naht, ver - ges - sen muss' er dess' ganz.
schr zurückhaltend
ppp

wieder mässig. Nun re - det, wie dünkt euch
p *piu p* *pp*
tre corde

Ha - gen's Rath?
 Schnell belebend. *sf*
cresc.

GUNTH. (*lebhaft auffahrend.*)

Ge - prie - - - - sen sei Grim - hild, die uns den
cresc.

Möcht' ich
Bru - - - der gabl

p dolce

Sieg - - - fried je er - seh'ni

p cresc.

GUNTHER.

Wie fän - den wir ihn auf?

f dim.

HAG. (lauscht.)

(Er wendet sich zu Gunther.)

(Ein Horn auf dem Theater, aus dem Hintergrunde von links her.)
sehr stark, aber fern.

zurückhaltend Ziemlich mässig.

stacc. *più p* *pp* *p stacc.*

H. Jagter auf Thatenwonnigum-her, zum en-gen Tann wird ihm die

p *poco cresc.*

H. Welt: wohl stürmt er in rast-lo-ser Jagd auch zu

cresc. *sempre stacc.*

GUNTHER.

H. Will-kommen hiess' - ich ihn

Gibich's Strand - an den Rhein.

etwas beschleunigend *stacc.*

p *cresc.*

G. (Beide lauschen.)

gern. (näher, aber immer noch fern.)

(Horn auf dem Theater.)

Ziemlich lebhaft.

pp *28000* *sempre pp*

G. Vom Rhein her tönt das Horn.
immer noch etwas beschleunigend

sf *kräftig* *sf*

(Hagen späht den Fluss hinab, und ruft zurück.)
immer schneller

sf *cresc. sf* *più f*

HAG.
In ei-nem Na-chen Held und

fp *p* *f*

R. Ross. Schnell.

p *cresc.* *f* *più f*

H. Der bläst so mun-ter das
Wieder das erste gemäch-

ff *p*

(Guntker bleibt auf halbem Wege lauschend zurück.)

Horn!

(Horn auf dem Theater.)
(näher)

liche Zeitmass.

HAG. (wie vorher.)

Ein gemächlicher Schlag, *dolce* wie von müssiger Hand,

H.

treibt jacht den Kahn wider den Strom: so

II. rüs - ti - ger Haad in des Ru - der's Schwung rühmt sich nur

cresc.

marcato

II. der, der den Warm erschlug.

II. Sieg - fried ist es, si - cher kein And - rer!

f

GUNTH.

beschleunigend Jagt er vor -

piu f Schnell.

ff

G. bei? (Hagen ruft durch die hohlen Bünde nach dem Flusse zu.)

Zu Gibich'starkem

Hoi-ho! Wo-hin du heit'rer Held? Lebhaft.

pp

And. *

Soh-ne.

Zu sei-ner Hal-le

p stacc. *poco cresc.*

(Siegfried erscheint im Kahn am Ufer.)

ent-biet' ich dich.

noch etwas drängender

p stacc. *cresc.*

And. *

Hie-her! Hier le-ge an!

kräftig

Zweite Scene.

(Siegfried legt mit dem Kahne an.)

HAG.

(Hagen schliesst

Heill

den Kahn mit der Kette am Ufer fest.)

(Siegfried springt mit dem Rosse auf den Strand.)

H.

Heill

Etwas langsamer und breiter.

sempre *ff* la melodia

(Gunther ist zu Hagen an das Ufer getreten.)

H.

Sieg -

fried!

theu -

rer Held!

dolce ed espressivo

sempre *f*

(Gutrune blickt vom Hochsitze aus in staunender Bewunderung auf Siegfried. Gunther will freundlichen Gruss bieten. Alle sind in gegenseitiger stummer Betrachtung gefesselt.)
sempre *dim.* e *rallent.*

(Siegfried auf sein Ross gelacht bleibt ruhig am Kahne stehen.)

Gemessen.

f kräftig und gehalten

SIEGF.

Wer ist Gibich's Sohn?

GUNTH.

Gunther, ich, den du suchst.

Musical score for the first system, featuring vocal lines for Siegfried and Gunther, and piano accompaniment. The piano part includes triplets and dynamic markings like 'p' and 'f'.

Dich hört'ich rüh - men weit am Rhein nun

Musical score for the second system, featuring vocal lines for Siegfried and Gunther, and piano accompaniment. The piano part includes triplets and dynamic markings like 'p' and 'cresc.'.

sicht mit mir,

oder sei mein Freund! GUNTH.

Lass' den Kampf!

Sei will -

Musical score for the third system, featuring vocal lines for Siegfried and Gunther, and piano accompaniment. The piano part includes triplets and dynamic markings like 'f' and 'p'.

kommen!

Musical score for the fourth system, featuring vocal lines for Siegfried and Gunther, and piano accompaniment. The piano part includes triplets and dynamic markings like 'sf' and 'dim.'.

S. *Wo berg' ich mein Ross?* **HAG.**

H. *Ich biet' ihm Rast.* *marc.*

p *(L)* *mf* *p* *pp*

(zu Hagen gewendet.)

S. *Du riefst mich Siegfried: sahst du mich schon?*

H. *Ich kannte dich nur an deiner*

cresc. *p* *p* *cresc.*

(indem er an Hagen das Ross übergibt.)

S. *Wohl hü-te mir Gra - - ne:*

H. *Kraft.*

f *p* *p*

S. *du hiel - test nie von ed - le - rer Zucht am*

p *p dolce*

(Hagen führt das Ross. Während Siegfried ihm gedankentoll nachblickt, entfernt sich auch Gu-

S. Zau - me ein Ross.

cresc. *f* *mf* *dim.*

trune, durch einen Wink Hagen's bedeutet, von Siegfried unbemerkt, nach links durch eine Thür in ihr Gemach.)

p *piu p*

(Gunter schreitet mit Siegfried, den er dazu einludt, in die Halle vor.)

pp *f* *mf*

GUNTH.

Begrüsse froh, o

mf

G. Held, die Hal-le meines Va-ter's wohin du schreitest, was du er-siehst

ben tenuto *p* *cresc.* *poco f* *cresc.*

G. *mf dim. p*

das ach-te nun dein Ei-gen; dein ist mein Er-be, Land und Leut':

cresc.

G. hilf' mein Leib, meinem Ei-del Mich selbst geb'ich zum Mann.

p

Etwas bewegter.

SIEGF.

Nicht Land noch Leute biete

dim. p

S. ich, noch Va-ter's Haus und Hof: ein-zig erbt' ich

stacc. p mf p

S. den eignen Leib, le - - - - - bend zehr'ich den auf.

kräftig dim. tr

S. Nur ein Schwert hab' ich selbst geschmie - det:

S. hilf, mein Schwert, mei - nem Ei - del Das biet' ich mit mir zum

S. Bund.
HAG. (Hagen, der zurückgekommen ist, und jetzt hinter Siegfried steht.)

Doch des Nib-lun-gen-hor - tes nennt die Mü - re dich

SIEGF. (sich zu Hagen wendend.)

Des Scha - tzes vergass ich fast; so

H. Herrn?

S. schätz' ich seinmüss'ges Gut! In einer Hö - le liess'ich's

S. lie - gen, wo ein Wurm es einst be -

S. wucht. **HAG.** Und nichts ent - nahm'st du ihm?

S. Diess Ge - wirk, un - kund sei - ner Kraft.

H. Den

II

Tarn-helm kenn' ich, der Nib-lungenkünst-li-ches Werk:

piu p.
stacc.
dim.

II

er taugt, bedeckter dein Haupt, dir zu tauschen je-de Ge-stalt; verlangt dich's

pp
r.c.

II

an fernsten Ort, er entführt flugs dich da-hin. Sonst nichts entnahmst du dem

p
sf cresc.
i.e. stacc.

SIEGF.

(*zart.*)

Ei-nen Ring. Den hü-tet ein

II

Hort? Den hü-test du wohl?

f
pp
cresc.
p

S. beh - res Weib. (für sich) **GUNTH.**

H. Brünnhild! Nicht, Sieg - fried, sollst du mir

G. tau - schen, Tand gäb' ich für dein Go -

f *p* *fp*

p dolce *cresc.*

(Hagen ist zu Gutrun's Thür gegangen, und öffnet sie jetzt.)

G. schmeid, nähm'st — allmein Gut du dafür: ohn' Ent - gelt dien' ich dir

dolce *p* *cresc.* *rallent.* *f* *p*

GUTR. (Gutrune tritt heraus, sie trägt ein gefülltes Trinkhorn, und nähert sich damit Siegfried.)

G. Will - kom - - men, Gast, in

gera. Sehr müssig.

p dolce *p*

24000

(Siegfried neigt)

Gr. *espress.* *dim.* *p.*

Gl - bich's Haus! Seine Tochter reicht dir den Trank.

sich ihr freundlich und ergreift das Horn.) *(Er hält das Horn gedankenroll vor sich hin.)* *immer mehr zurückhaltend.*

p *dim.* *p* *sempre più p*

SIEGF.

sehr zurückhaltend

Ver - gäss'ich Al - les was du mir gab'st von Ziemlich breit.

pp *pp dolcissimo*

S. *dolce* *pp* *cresc.*

einer Lehre lass'ich doch nie; den er - sten Trunk zu treu - er

(Er setzt das Trinkhorn an, und trinkt in einem langen Zuge.)

S. *dim.* *più p* *ppp* *u.c.*

Minne, Brünnhil - debring'ich dir! noch mehr zurückhaltend

(Er reicht das Trinkhorn an Gutruue zurück welche ver- (Siegfried heftet den schämt und verwirrt die Augen vor ihm niederschlägt.) Blick mit schnell ent-
f^{tes} Zeitmass, bewegt. immer lebhafter

p *f* *cresc.* *fp* *cresc.*

(braunter Leidenschaft auf sie.)

SIEGF.

Dies mit dem Blitzden Blick du mir sengst, was
immer lebhafter

fp *cresc.* *poco f*

(Gutruue schlägt erröthend das Auge zu ihm auf.)

senkst du dein Au-ge vor mir?

dim. *rallent.* *a tempo*

(heftig.)
Ha, schön-stes Weib! Schlies-se den Blick; das Herz in der
Schnell.

f *heftig* *fp* *cresc.* *f*

Brust brennt mir sein Strahl, zu feu-ri-gen

p *cresc.* *f* *dim.* *p*

S. Strü - men fühl'ich ihn zeh - rend zün - den mein Blut!

(Mit bebender Stimme.)
 S. sehr zurückhaltend Gunther, wie beißt deine Schwester? sehr zurückhaltend

GUNTH.
 Gu-tru-ne.
 Mässig und gemächlich.

SIEGF. (leise.)
 Sind's gu - te Ruten die ih - rem Aug' - ich ent - ra - the?

(Er fasst Gutrune feurig bei der Hand.)
 S. wieder belebend Deinem Bruder bot ich mich zum Mann: der Etwas bewegt.

S Stol-zeschlug mich aus; trüg'at du, wie er, mir Uebermuth, böt' ich mich

(*Sie neigt demüthig das Haupt, (Gutrune trifft unwillkürlich auf Hagen's Blick.) und mit einer Gebärde als fühle*)
 S dir zum Bund! Wieder mässig.

(*sie sich seiner nicht werth verlässt sie wankenden Schrittes die Halle.*) (Siegfried, von Hagen und Gunther aufmerksam beobachtet,

(*blickt wie festgezaubert Gutrune nach.*)

SIEGF. Hast du, Gunther, ein Weib? GUNTH. Nicht freit' ich noch, und einer

G. *Frau soll ich mich schwerlich freu'n auf Ei-ne setzt'ich den Sinn, die kein*

SIEGF. (wendet sich lebhaft zu Gunther.)

G. *Was wär' dir versagt,*

Rath mir je ge - winnt.
Belebt.

dim. p cresc. f

S. *steh' ich zu dir?*

G. *Auf Fel - - sen hoch ihr*

wieder zurückhaltend sehr mässig

f dim. p

(mit verwunderungsvoller Hast einfallend.)

S. *Auf Felsen hoch ihr Sitz? Ein Feuer umbreüt den Saal?*

G. *Sitz; ein Feuer umbrennt den Saal.*

(Mit der heftigsten Anstrengung, um eine Erinnerung festzukulten.)

S.

G.

Nur wer durch das
Nur wer durch das Feu - - - er bricht,

(Siegfried verräth durch eine Gebärde, dass bei Nennung von Brünnhildes Namen die Erinnerung ihm rollends gänzlich schwindet.)

S.

G.

Feuer bricht?
Darf Brün - hil-de's Frei - er sein.

stark zurückhaltend *immer langsamer*

(innerung ihm rollends gänzlich schwindet.)

G.

Nun darf ich den Fels nicht er - klim-men; das

Langsam und zögernd *Etwas weniger zögernd*

v.c.

(Siegfried kommt aus einem traumartigen Zustande zu sich,

G.

Feuer ver - glimmt mir nie!

Schnell und heftig. *stacc.*

t.c. marc.

28000

SIEGF.

Ich fürch - te kein

pp *f* *ff* *f* *pp* *stacc.*

s. Feuer, für dich frei' — ich die Frau; denn dein Mann bin ich,

stacc.
cresc. *f* *fp* *stacc.*

s. und mein Muth ist dein, ge - winn' ich mir

p *cresc.* *mf* *espressivo*

s. Gutrun' zum Weib.

GUNTH.
Gu - tru - ne gönn' ich dir ger - - ne.

dim. *p* *espress.*

SIEGF.

Brünn - hil - de bring' ich

S. dir. GUNTH. Durch des Trankhelm's
Wie willst du sie täu - schen?
stacc.

S. Trug tausch' ich mir dei - ne Gestalt,
G. So stel - le Ei - de zum Schwur!

S. Blut - brü - derschaft schwö - - - re ein Eid!

Hagen füllt ein Trinkhorn mit frischem Wein; dieses hält er dann Siegfried und Gunther hin, welche

cresc. *f* *fp* *cresc.*

sich mit ihren Schwertern die Arme ritzen, und diese kurze Zeit über die Öffnung des Trinkhorn's halten.)

f *stacc.*

cresc.

più f *f* *ff*

ff *fp* *ff* *dim.*

rend in ihrer Mitte hält.)

SIEGE.

mf ben tenuto *dim.* *p*

Blü-*hen*-den Le-bens la-bendes Blut trau-fel'ich in den

S. Trank. GUNTH. *br. # br*

Bru-der-brün-stig mu-thig ge-mischt

pp cresc. fp p

S. Treu - e trink'ich dem

G. blüh' im Trankunser Blut! Treu - e trink'ich dem

p fp f p cresc.

S. Freund! Froh und frei

G. Freund! Froh und frei ent-

p fp fp

ent - blü-he dem Bund Blut - brü-der-schaft

blü-he dem Bund Blut - brü-der-schaft

fp fp

S. heut!

G. heut!

f *ff dim.*

S. Trägt den

G. Bricht ein Bru-der den Bund:

p *fp* *cresc.* *fp*

Treu-en der Freund, was in Tropfenheut'

was in Tropfenheut'

cresc. *cresc.*

hold wir tran-ken, in Strah-

hold wir tran-ken, in Strah-len

cresc.

S. - len ström' es da - hin, from - me Süh - ne dem Freund!

G. ström' es da - hin, from - me Süh - ne dem Freund!

dim. p cresc.

GUNTII. (Gunter trinkt und reicht das Horn Siegfried.)

So biet' ich den

marcato ff sempre ff fp fp

dim.

(Er trinkt und hält das geleerte Trinkhorn Hagenhin)

SIEGF.

So

Bund!

p cresc. f dim. p

(lunga)

(lunga)

SIEGF.

(Hagen zerschlägt mit seinem Schwerte das Horn in zwei Stücken.)

(Gunter und Siegfried reichen sich die Hände.)

trink'ich dir Tren!

cresc. ff ff dim. p

(Siegfried betrachtet Hagen, welcher wäh-
rend des Schwures hinter ihm gestanden.)

fp *poco cresc.*
marc.

SIEGF.
Was nahnst du am Ei-de nicht Theil?

p *mf* *espress.* *p*

HAG.
Mein Blut ver - - dürb' euch den Trank;

fz *p* *mf* *piu f* *fz* *p* *ten.*

zurückhaltend
nicht fliesst mir's ächt und e-del wie

poco riten. *sf* *p*

euch: *a tempo* störrisch und kalt stockt's in mir,

sf

R.  *p* *piu p* *p*

nicht will's die Wan-ge mir röthen: drumbleib'ich fern,

GUNTH. (zu Siegfried.)

(Siegfried hängt sich den Schild wieder über.)

H.  *sf* *sf* *stacc.* *piu f*

Lass'den unfrohen Mann!

vom feu-ri-gen Bund. *wieder sehr lebhaft.*

schnell belebend

SIEGF.

 *f*

Frisch auf die Fahrt!

S.  *marc.* *ff*

Dort liegt mein Schiff:

s. *schnell* führt es zum Felsen. *cresc.*

(Siegfried tritt näher zu Gunther und bedeutet diesen.)

ff *dim.* *p* *piu p*

SIEGF.

Ei-ne Nacht am U - fer harr'st du im

Na - chen; die Frau fährt du dann

p *marc.* *p*

(Er wendet sich zum Fortgehen, und winkt Gunther ihm zu folgen.)

heim. *p* *cresc.* *p* *cresc.*

SIEGF.

(Er geht an das Ufer,

GUNTHER. Um die Rückkehr ist's mir jach.
Rastest du nicht zu - vor?

sempre stacc.
p stacc.
cresc.

um das Schiff los zu binden.)

G. Du Ha - gen!

piu cresc.

(Er folgt Siegfried zum Ufer.

Be - wa - che die Hal - le!

f

Während Siegfried und Gunther, nachdem sie ihre Waffen darin niedergelegt, im Schiff das Segel auf-

f

stecken und Alles zur Abfahrt bereit machen, nimmt Hagen seinen Speer und Schild.)

piu f
f

(Gutrune erscheint an der Thür ihres Gemachs, als jetzt

soeben Siegfried das Schiff abstößt, welches zugleich der Mitte des Stromes zutreibt.)

GUTR.

Wo - hin ei - len die Schnel - len? *espress.*

HAG. (während er sich gemächlich mit Schild und Speer vor der Halle niedersetzt.)

Zu Schiff, — Brunn -

GUTR.

Sieg - fried?

hild' zu freih. Sieb,

wie's ihn treibt, zum Weib — dich zu ge - win - nen!

GUTR.

Sieg - - - - - fried -

con molto espressione

p

dim.

(Sie geht lebhaft erregt in ihr Gemach zurück.) Siegfried hat das

mein!

dolce

dim.

mf

p

Ruder erfasst, und treibt jetzt mit dessen Schlägen den Nacken stromabwärts, so dass dieser bald

dim.

p

gänzlich ausser Gesticht kommt.)

poco f

dim.

p

allmählich zurückhaltend.

dim.

più p

HAG.

Sehr gemässigt und etwas zögernd. Hier sitz'ich zur

sf sf dim. più p

H.

Wacht, wah-re den Hof, weh-re die Hal-le dem Feind.

pp poco sf

pp

HAG.

Gi-bich's Soh-ne we-het der Wind, auf Wer-ben fährt er da-

p sf

bin.

più p poco f dim.

Ihm führt das Steu-erein-star-ker Held, Ge-fahr ihm will er be-

più p *poco* *cresc.*

stehn;

Die eig'-ne Braut ihm

p dolce *p*

bringt er zum Rhein;

p *più p*

mir a-ber bringt er den Ring!

molto cresc. *sf* *ff* *dim.*

espressivo

pp *più p*

HAG.

Ihr frei - - en Söh - ne,

p *pp*

fro - - he Ge - sel - len, so - gelt nur lu - stig da - hin.

dolce

dünkt er euch nied - rig, Ihr dient ihm doch, des Nib - -

breit. *dim.*

sfp cresc. *dim.*

(Ein Teppich, welcher dem Vordergrunde zu die

- lun - gen Sohn.

più p *pp* *p* *più p*

Halle einfasste, schlägt zusammen und schliesst die Bühne vor dem Zuschauer ab.)

First system of the musical score. It consists of a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff begins with a series of chords and rests, followed by a melodic line. The bass staff features a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *più pp* (più pianissimo). The system concludes with a double bar line and the number 13.

Second system of the musical score. The treble staff contains a melodic line with a *f* (forte) dynamic, followed by a *dim.* (diminuendo) section and a *più p* (più piano) section. The bass staff continues with the eighth-note accompaniment, marked with *f* and *sf* (sforzando). A *ped.* (pedal) marking is present. The system ends with a double bar line and the number 14.

Third system of the musical score. The treble staff features a melodic line with a *f* dynamic, a *dim.* section, and a *marcato* section. The bass staff has the eighth-note accompaniment, marked with *f*, *dim.*, and *p* (piano). A *cresc.* (crescendo) marking is present. The system ends with a double bar line and the number 15.

Fourth system of the musical score. The treble staff has a melodic line starting with *sf* (sforzando), followed by a *dim.* section. The bass staff continues with the eighth-note accompaniment, marked with *ff* (fortissimo) and *dim.*. The system ends with a double bar line and the number 16.

Fifth system of the musical score. The treble staff has a melodic line with a *sf* dynamic and a *dim.* section. The bass staff features the eighth-note accompaniment, marked with *p* (piano), *sf*, and *dim.*. The system ends with a double bar line and the number 17.

Sixth system of the musical score. The treble staff has a melodic line with a *marc.* (marcato) dynamic. The bass staff features the eighth-note accompaniment, marked with *p molto cresc.* (piano molto crescendo) and *ff*. A *dim.* section is also present. The system ends with a double bar line and the number 18.

espressivo

p molto tenuto

p

più p

p

più p

pp

u. c.

espressivo

f > p

p

f

più p

pp

Im Zeitmass noch mehr zurückhaltend.

più p

riten.

pp

pp

ppp

1

2

dim.

marc.

pp

p

Musical score system 1, featuring a treble and bass clef. The treble clef contains a melodic line with a triplet of eighth notes and a slur. The bass clef contains a rhythmic accompaniment with chords. Dynamics include *cresc.*, *f dim.*, *p*, and *dim.*.

Musical score system 2. The treble clef has a melodic line with a slur and a triplet. The bass clef has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *p dolce*, *pp*, and *f*.

Musical score system 3. The treble clef has a melodic line with a slur and a triplet. The bass clef has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *p*.

Musical score system 4. The treble clef has a melodic line with a slur and a triplet. The bass clef has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *p*. The instruction *con molt' espressione* is written above the treble clef.

Musical score system 5. The treble clef has a melodic line with a slur and a triplet. The bass clef has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *poco cresc.*, *p*, and *cresc.*.

Musical score system 6. The treble clef has a melodic line with a slur and a triplet. The bass clef has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *f* and *dim.*. The instruction *etwas zurückhaltend.* is written above the treble clef, and *breit.* is written above the bass clef.

Dritte Scene.

Der Vorhang wird wieder aufgezogen.
Die Felsenhöhe wie im Vorspiel.

(Brünnhilde sitzt am Eingange des Steingemaches in stummem Stauen Siegfried's Ring betrachtend.)

(Von wonnigen Erinnerungen ergriffen,
bedeckt sie den Ring mit ihren Küssen.)

(Ferner Donner lässt sich vernahmen,
sie blickt auf und lauscht.)

(Sie wendet sich wieder zu dem Ring.)

poco rall. Etwas bewegter.

a tempo. (Ein feuriger Blitz.) (Brünnhilde lauscht von neuem und

späht nach der Ferne, von woher eine finst're Gewitterwolke dem Felsensaume zuzieht.)

BRÜNNHILDE

Alt gewohn - tes Ge -

B.

räusch raunt mei - nem Ohr die

Fer - no.

p *cresc.*

Ein

stacc. *p*

Luft - ross jagt im Lau - fe da - her; auf der

cresc.

Wol - ke fährt es wetternd zum Fels.

B.
 Wer fand mich Ein-sa-me auf.
WALTRAUTE'S STIMME. *(aus der Ferne.)*
 Brünn-hil-de!
p *sfz* *p*
 * *ad.* * *ad.*

W.
 Schwe-ster! Schläfst o-der wachst du?
p *p* *p* *cresc.*
 * *ad.*

BRÜNNH.

 Wal-trau-te's Ruf, so won-nig mir
f *cresc.*
 * *ad.* * *ad.* * *ad.* *

(In die Scene rufend.)

 kund! Kommst du, Schwester? Schwingst dich
f *p* *cresc.* *f*
 * *ad.* * *ad.* *

(Sie eilt nach dem Felsrande.)

B.
 kühn zu mir her?

Dort im Tann- dir noch ver-

traut - steige vom Ross, und stell' den Renner zur

(Sie stürmt in den Tann, von wo ein starkes Ge-

Rast.

räusch, gleich einem Gewitterschlage, sich vernehmen lässt.)

ff

Bewegt.

f *p* *cresc.*

2da *

BRÜNNH.

Kommst du zu mir?

Bist du so kühn, magst ohne

f *p* *sp* *p*

2da *

Grau - en Brün - - - hild' bie - ten den Gruss?

p cresc. *sp* *f*

2da *

WALTR.

Ein - - zig dir nur galt

meine Eil'!

p *sp*

2da *

BRÜNNH.

So

cresc. *marcato*

2da *

28000 *

B. *wag - test du, Brün - - hild' zu Lieb, Wal - va - ters Bau zu*

etwas zögernd
brechen? O - der wie? O sag! wär' w - i - der mich Wotans Sinn er -
etwas zurückhaltend

weicht? Als dem Gott ent - ge - - gen Sieg - mund ich
Im Zeitmass etwas gemässigt.
espressivo

schütz - te, *poco rit.* feh - - lend ich weiss es - er -
a tempo

ein wenig zurückhaltend.
fällt, ich doch seinen Wunsch. Dass sein Zorn sich ver - zogen, weiss ich

B. auch. Denn ver - schloss er mich gleich in

cresc. - - - *fp*

Schlaf, fesselt' er mich auf den Fels, wies er dem Mann mich zur Magd, der am

cresc. - - - *fp* - - - *cresc.* - - - *p*

Weg mich fänd' und er - weckt', - meiner ban - gen

p - - - *cresc.* - - - *p*

Bit - - - to doch gab er Gunst: mit

cresc. - - - *p*

zeh - - - rendem Feu - er umgab. er den Fels, dem

cresc. - - - *p*

28000

B. *Za - - gen zu weh - ren den Weg.*
Schleibhaft.

p cresc. f piu f ff dim.

So zur Se - - - lig-sten schuf mich die
Mässiger.

p cresc. f dim.

Stra - - fe: der herr - - lichste

p marcato

Held ge - wann mich zum Weib!

cresc. f

In sei - ner

piu f p dolce cresc. poco f

28000

B. Lie - - - be leucht' und lach'

(Sie umarmt Waltraute unter
ich heut' auf.
Sehr lebhaft.

stürmischen Freudenbezeugungen, welche diese mit schwerer Ungeduld abzuwehren sucht.)

BRÜNNH.

Allmählich ruhiger. Lock - te dich Schwester mein Loos? *zögernd*

B. *An mei-ner Won-ne willst du dich wei - ßen, thei - len, was mich be - etwas zurückhaltend*

WALTR. (heftig)
traf? Thei - len den Tummel, der dich Thörin erfasst?
wieder bewegter
cresc. *cresc.*

W. *Ein And' - res he - wog mich in Angst, zu*

(Brünnhilde gewahrt hier erst mit Befremdung die wildauf - bre - chen Wo-tans Ge-bot. Schnell.)

geragte Stimmung Waltraute's.) **BRÜNNH.**
Angst und Furcht fes - seln dich. wieder etwas zurückhaltend
dim.

B.
 Ar-me? So ver-zieh-der

Stren-ge noch nicht? Du zagst vor des Stra-fen-den Zorn?

WALTR. (düster)

 Dürft' ich ihn fürh-ten, meiner Angstfänd' ich ein End!

B.
 Stau-nend ver-steh' ich dich nicht.
 Web-re der

W. Wal-lung, achteam höremich an! NachWalhall wieder treibt mich die Angst, die von
etwas beschleunigend

BRÜNNH. (erschreckt)
Was ist's — mit den e-wigen
W. Wal - hall hier - her mich trieb.

Göttern?
Hö-re mit Sinn, was ich dir sage!
Mässig, doch immer wechselvoll belebt.
(etwas schneller als zuvor)

W. Seitervondir geschieden, zur Schlacht nicht mehr schickte uns Wo - tan: irr' und rathlos

w. rit-ten wir ängstlich zu Heer; Wal - - - hall's mu - thi-ge

p *cresc.* *mf* *dim.* *pp*

Hel - den mied Wal - - va - ter. Ein - sam zu

p (*tenuto*)

Ross, ohne Ruh' noch Rast, durchstreift'er als Wand' rer die Welt.

p *cresc.*

Jüngst kehr - - te er heim; in der Hand

mf *dim.* *p* *dim.* *pp* *cresc.*

hielt er seines Spee - res Splitter, die hatte ein Held ihm ge-

mf *dim.* *p* *dim.* *pp*

w.  Mit stum-mem Wink Walhalls Edle wies er zum
schlagen.



pp *cresc.*

Forst, die Wolt-e-sche zu fäl-len.



ten. *mf* *dim. p* *dim.* *più p*

Etwas breit, doch nicht schleppend.

Des Stam-mes Schei- - - te hieß er sie



pp *marcato*

schich- - ten zu ra-gendem Hauf rings um der Se- - li-gen



p

Saal. Der Got-ter Rath ließ er be-ru-fen; den Hoch-sitz nahm



molto tenuto *p*

w. hei - - - lig er ein; ihm zu Sei - - ten

hiess er die Ban-gen sich se - tzen, in Ring und Reih' die

cresc.

Hall' er - fül - - len die Hel - - den.

poco f *dim.* *p*

sempre dim. *etwas zurückhaltend* *piu p* *pp*

w. *Mässig.* So sitzt er, sagt kein Wort,

W. auf behrm Sitze stumm und ernst; des Spee - res Splitterfest in der Faust;

Hold's Ä - pfel rührt er nicht an.

sempre pp *rallent.*

Stau - nen und Bangen bindenstarr die Göt - ter.
Noch langsamer.

pp *zögernd* *pp* *pp* *zögernd* *pp*

Etwas weniger gedehnt. Sei - ne Ra - ben bei - de sand't er auf Rei - se;

pp

kehr - ten die einst mit gu - ter Kun - de zu - rück; dann noch ein - mal

pp dolce

w. zum letzten Mal lä - chel - te e - wig der Gott.

poco rallent.

più p

Seine Knie umwin - dend liegen wir Wal - kü - ren;
Wieder bewegt, wie vorher.

pp

f

p

blind bleibt er den fle - hen - den Bli - cken: uns al - le ver -

zehrt Zagen und end - lo - se Angst. An seine Brust press' ich mich weinend;

f p

(zögernd)

dabrach sich sein Blick; er ge - dach - te, Brün - ni - hil - de, dein! Tiefseufz'er

rall.

p

p

w. auf, schloss das Auge, und wie im Traume raunt'er das Wort: „Des

piu p *pp*

tiefen Rheines Töchtern gä - be den Ring sie wie - der zu - rück,

p *pp*

von des Fluches Last er - lös't wär' Gott ——— und Langsam.

dolcissimo *pp*

Welt! Da sann ich nach: von seiner Seite Sehr lebhaft.

ppp *pp* *sf* *p*

durch stumme Reihen stahl ich mich fort; in heimlicher Hast bestieg ich mein Ross, —

sf *p* *f*

W. und ritt im Stur - mezu dir.

accel.

p *cresc.* *f*

Dich, o Schwester, he - schwör' ich

a tempo *p* *fp*

nun: was du ver - magst, vol - lend es dein

cresc. *fp* *cresc.* *fp*

Muth; en - - - de der E - - - wi - gen

cresc. *f* *f*

(Sie hat sich vor Brünnhilde niedergeworfen.)

Qual. Allmählich ruhiger im Zeitmass.

ff *dim.* *p* *più p*

25000

BRÜNNH. (*ruhig*)

Welch' banger Träume Mären meldest du Traurige mir! Der Götter heiligem

ruhig

p *piu p* *pp*

Himmelsne - - - bel bin ich Thöria enttaucht; nicht fass' ich was ich'er-

p *piu p* *pp*

fahre. Wirr und wüst' scheint mir dein Sinn: in deinem

p *f* *p* *pp*

Aug' so ü - ber-mü - de, glänzt flackernde Gluth. Mit blasser Wange,

p *f* *p* *f* *pp*

du bleiche Schwester, was willst du Wilde von mir? Lebhaft.

zögernd *p* *poco f* *p* *sf cresc.*

28000

WALTR. (heftig)

An deiner Hand, der Ring, er ist's hör' meinen Rath: für Wo-tan

BRÜNNH.

Den Ring?— von mir?
 wirf ihn von dir! Den Rheintöchtern geb ihn zurück!

Den Rheintöchtern — ich — den Ring? Sieg —

— fried's Lie-bespfand? Bist du von Sinnen?
 WALTR.
 Hör' mich,

w. hör' mei-ne Angst! Der Welt Un - heil haf-tet sicher an

cresc. *p* *cresc.*

ihm. Wurf ihn von dir, fort in die Wel-le,

fp *cresc.* *fp* *cresc.*

Wal - - hall's E - - - lend zu en - den, den ver-

fp

BRÜNNH.

hal weist du,
w. fluch - ten wirf in die Fluth!

fp cresc. *ff* *sf* *dim.*

B.  *p.* *ff.* *dim.* *p.* *espressivo*
 was er mir ist! — Wie kannst du's fassen füh - lo - se

f. *p.*
 Maidl Mehr als Wal - hailß Won - ne, mehr —

— als der E - wigen Rahm ist mir der Ring: ein Blick auf ein helles
cresc. *p.* *fp.*

Gold, ein Blitz aus dem heh - - ren Glanz gilt — mir —
p. *fp.* *cresc.* *f.* *dim.*

werther als aller Götter e - - - wig währendes Glück. Denn
fp. *f.* *p.*

B. *se - - lig aus ihm leuch - - tet mir*

Sieg - fried's Lie - be, Sieg - fried's Lie - be! 0

liess' sich die Wonne dir sa - gen! *Sie*

wahrt mir der Reif. Geh'

etwas zurückhaltend

hin zu der Göt - - ter bei - li - gem

B.

Rath!

Von meinem Ringe raune ihnen

fp *cresc.*

(Etwas gedehnt.)

zu: die Lie - be lies - se ich nie,

poco rall. *dim.* *p* *lebhaft.* *cresc.*

Etwas gedehnt.

mir näh - - men nie sie die

fp *cresc.*

Lie - - be, stürzt' auch in

Sehr lebhaft.

fp *cresc.* *ba...* *accel.*

Trüm - - mern Wal-hall's strah - len-de Pracht!

WALTR.

Dieß dei-ne Trou - e? So in Trauer entlässest du lieb-los die Schwester?

BRÜNNH.

Schwin - ge dich fort, flie - ge zu Ross! Den Reif ent - führst du mir

B

WALTR.

nicht! We - he! We - - he! Weh!

W

dir, Schwe - ster! Wal - hall's Göt -

(Sie stürzt fort. Bald erhebt sich unter Sturm eine

- tern Weh!

sempre Ped.

ziehenden, hell erleuchteten Gewitterwolke, die sich bald gänzlich in der Ferne verliert, nachblickt.)

BRÜNNH.

B.

stür - - me da - hin: zu mir

più p

(Es ist Abend geworden)

nie steu - re mehr her!

pp

(Aus der Tiefe leuchtet der Feuerschein allmählich heller auf.)

sempre pp

(Brünnhilde blickt ruhig in die Landschaft hinaus.)

dolce

poco cresc.

dim.

BRÜNNH.

A - - - bend - lich Däm - - mern

p dolce

pp

The first system of the musical score for 'BRÜNNH.' features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. The lyrics 'A - - - bend - lich Däm - - mern' are written below the notes. The piano accompaniment consists of a right-hand part with a flowing sixteenth-note pattern and a left-hand part with chords and a few melodic lines. Dynamic markings include *p dolce* and *pp*. There are also some performance instructions like 'ca.' and asterisks.

deckt den Him - mel, hel - - ler

p

The second system continues the vocal and piano parts. The lyrics 'deckt den Him - mel, hel - - ler' are present. The piano accompaniment maintains its rhythmic texture. A dynamic marking of *p* is shown. The system ends with a double bar line and a fermata over the final note.

leuch - - tet die hü - ten-de Lo - he her-auf.

p

cresc. ... 1 1 -

The third system continues the vocal and piano parts. The lyrics 'leuch - - tet die hü - ten-de Lo - he her-auf.' are present. The piano accompaniment features a *cresc.* marking and some numerical annotations like '1 1 -'. The system ends with a double bar line and a fermata.

(Der Feuerschein nähert sich aus der Tiefe.)

f

The fourth system is a piano solo section. The lyrics '(Der Feuerschein nähert sich aus der Tiefe.)' are written above the staff. The piano accompaniment is more active, with a strong *f* dynamic marking. The system ends with a double bar line and a fermata.

(Immer glühendere Flammenzungen lecken über den Felsensaum auf.)

p

The fifth system is a piano solo section. The lyrics '(Immer glühendere Flammenzungen lecken über den Felsensaum auf.)' are written above the staff. The piano accompaniment features a *p* dynamic marking and a rhythmic pattern of eighth notes. The system ends with a double bar line and a fermata.

B.

Sieg -

ried zu - rück! Sei - nen Ruf sen - det er

her!

Auf!

Auf! Ihm ent - ge - gen! In mei - nes

Got - tes Arm!

(Sie eilt in höchstem Entzücken dem Felsrande zu.)

margantiss.

ff

28909

(Feuerflammen schlagen herauf; aus ihnen springt Siegfried auf einen hochragenden Felsstein empor, worauf die Flammen sogleich wieder zurückweichen und übermals nur aus der Tiefe heraufleuchten.) BRÜNNH.

Ver-

sempre più f

ff

(Brünnhilde weicht voll Entsetzen zurück, flieht bis in den Vordergrund und heftet von da aus, in sprachlosem Erstaunen, ihren Blick auf Siegfried.)

rath!

(Siegfried auf dem Haupte den Tarnhelm, der ihm bis zur Hälfte das Gesicht verdeckt und nur die Augen freilässt, erscheint in Gunther's Gewalt.)

Allmählich langsamer.

ff

sempre ff

dim.

BRÜNNH.

Wer drang zu mir?

(Schlange halten.)

più p

pp

(Siegfried, im Hintergrunde auf dem Steine verweisend, betrachtet Brünnhilde, regungslos auf seinen Schild gelehnt.)

Ziemlich langsam, mit Dehnungen. (nicht gedehnt.)

p

p

1

SIEGF. (mit verstellter (rauhere) Stimme.)

Brünnhild! Ein Freier kam, den dein Feuer nicht geschreckt.

s. Dich werb' ich nun zum Weib: du fol-ge wil-lig mir! Wer

BRÜNNH. (heftig)

B. zitternd.)
ist der Mann, der das vermoch-te, was dem Stärksten nur bestimmt?

SIEGF. (unverändert wie zuvor.)
Ein Helde der dich zähmt, bezwingt Ge-walt dich nur.
Langsam. nicht gedehnt.

BRÜNNH. (Belebter.)
Ein Un-hold schwang sich auf jenen Stein! Ein Aarkam geflogen, acceler.

B.

mich zu zer-flei - schen! Wer bist du, Schreck-li-cher?

piu f *ff*

Stammst du von Menschen? Kommst du von Hella's nächtlichem Heer?

pp *p* *Wieder*

SIEGF. (*wie zuvor, mit et was bebender Stimme beginnend, als bald aber etwas zögernd.*)

Ein Gi-bichung bin ich,

p *pp*

wieder sicherer fortführend.)

S. und Gunther heisst der Held, dem, Frau, du folgen sollst.

p *piu p*

BRÜNNH. (*in Verzweiflung ausbrechend.*)

Wo - tan! Er-grimm-ter grau -

Sehr lebhaft.

ff *fp*

B. *(Etwas gedehnt.)*

sa - mer Gott! Weh! Nun ... er - seh' ich

etwas gedehnt.

der Stra - fe Sinn! zu Hohn und

Jam - mer jag' st du mich

hin!

(Stiegfried springt vom Steine herab und tritt näher heran.)
zurückhaltend

Bedeutend langsamer

SIEGE.

Die Nacht bricht

S. an: in deinem Gemach musst du dich mir ver - mählen!

Wieder schneller.

sf *p* *cresc.* *sf* *cresc.* *sf*

BRÜNNH. (indem sie den Finger, an welchem sie Siegfried's Ring trägt, drohend ausgestreckt.)

Bleib' fern! Fürch-te dies Zeichen!

sf *cresc.* *sf* *sf*

B. Zur Schan - de zwingst du mich nicht, so lang' — der

p *cresc.* *f* *p* *cresc.* *sf*

Ring — mich be - schützt.

sf *f* *dim.* *pp*

SIEGF. Man-desrecht ge - be er Gun - ther: durch den Ring sei ihm ver -

sf *p* *sf* *cresc.* *sf*

S. mühlt! Zu - rück, du Räu - ber!

B. Fre - vein - der Dieb! Er - fre - che dich nicht mir zu

nah'n! Stär - ker als Stahl macht mich der Ring:

nie raubst du ihn mir!

SIEGE. Von dir ihn zu lö - sen lehrst du mich nun!

(Er dringt auf sie ein.)

Sie ringen mit einander.)

piu f
(Brünhilde windet sich los, flieht und

ff

wendet sich um, wie zur Wehr.)

f *ff* *f*

(Siegfried greift sie von Neuem an. Sie flieht; er erreicht sie. Beide rin-

f *mf* *cresc.* *p* *f*

gen heftig mit einander.)

marc. *f*

(Er faßt sie beider Hand und entzieht ihrem Finger den Ring.)

sf *ff*

(Brünnhilde schreit heftig auf.)

(Als sie wie gebrochen in seinen Armen
niedersinkt, streift ihr Blick bewusstlos
die Augen Siegfried's.)

etwa zurückhaltend poco accel.

ff *dim.* *f* *p* *pp*

(Er lässt die Machtlose auf
die Steinbank vor dem Fel-
sengemache niedergleiten.) **SIEGF.**

Jetzt bist du

Sehr mässig.

rall. *immer langsamer werdend* *p* *sf* *dim.* *pp* *pp*

S. mein Brünnhilde, Gun-ther's Brant, gönne mir nun dein Ge- mach!

pp *sf* *pp* *sf* *più p*

(Brünnhilde starrt ohnmächtig vor
sich hin.)

pp *più p*

poco cresc. *più f* *sf* *dim.*

BRÜNNH. (*maff.*)

Was könntest du wehren, e - len - des Weib!

più p *pp* *pp* *sf sf*

treibt sie mit einer gebietenden Gebärde an.)

(Zitternd und wankenden Schrittes)

sf *p* *dim.*

(Siegfried zieht sein Schwert.)

Lebhafter.

geht sie in das Gemach.)

più p *pp* *f* *ff*

SIEGF. (*mit seiner natürlichen Stimme.*)

marc. *dim.* *p* Nun,

No - thung, zeu - ge du, dass ich in Züch - - ten

p espressivo 1 2 3

S.
 warb. Die Treu - e während dem Bru -
 der, tren - ne mich von seiner
 Braut!

(Er folgt Brünnhilde nach.)

Sehr lebhaft.

Wieder im

(Der Vorhang fällt.)
 vorigen Zeitmass.

p cresc. *mf* *dim.* *p* *cresc.*
tr marc. *fp* *cresc.* *ff* *accelerando* *p molto cresc.*
sempre f
ff sehr schnell und heftig. *dim.* *p cresc.* *ff*

Zweiter Aufzug.

Vorspiel und erste Scene.

Sehr mässig bewegt.

dim.

più p cresc.

f dim.

p

mf dim.

p

28000

System 1: Treble clef with a complex chordal texture. Bass clef with a melodic line. Dynamics: *p*, *mf*, *dim.*, *p*. Includes a *rit.* marking and a star symbol.

System 2: Treble clef with dense chords. Bass clef with a melodic line. Dynamics: *p*, *cresc.*, *f*. Includes a *rit.* marking and a star symbol.

System 3: Treble clef with dense chords. Bass clef with a melodic line. Dynamics: *p*, *cresc.*. Includes a *rit.* marking and a star symbol.

System 4: Treble clef with dense chords. Bass clef with a melodic line. Dynamics: *f*, *dim.*, *p*, *cresc.*. Includes a *rit.* marking and a star symbol.

System 5: Treble clef with dense chords. Bass clef with a melodic line. Dynamics: *f*, *dim.*, *p*, *cresc.*. Includes a *rit.* marking and a star symbol.

System 6: Treble clef with dense chords. Bass clef with a melodic line. Dynamics: *f*, *più f*, *dim.*. Includes a *rit.* marking and a star symbol.

Der Vorhang geht auf.

Ufferraum vor der Halle der Gibichungen dolce

rechts der offene Eingang zur Halle, links das Rheinufer. von diesem aus erhebt sich eine durch verschiebene Bergpfade gespaltene, felsige Anhöhe, quer über die Bühne, nach rechts dem Hintergrunde zu aufsteigend. Dort sieht man einen der Fricka errichteten Weiskstein, welchem, höher hinauf, ein grösserer für Wotan, sowie seitwärts ein gleicher für Donner geweihter, entspricht. — Es ist Nacht. — Hagen, den Speer im Arme, den Schüld zur Seite, sitzt schlafend an einen Pfosten der Halle gelehnt.

Allmählich noch langsamer.

(Hier tritt der Mond plötzlich hervor und wirft ein grelles Licht auf Hagen und seine nächste Umgebung; man gewahrt Alberich vor Hagen kauend, die Arme auf dessen Knie gelehnt.)

Lebhaft. (♩ = ♩)

ALBERICH. (tete.)

Schläfst du, Ha - gen, mein Sohn? Du schläfst und

A.

hörst mich nicht, den Ruh' und Schlaf verrieth?
Erstes Zeitmass. (♩ = ♩)

rallent.
più p
pp

HAG. (*leise, ohne sich zu rühren, so dass er immerfort zu schlafen scheint obwohl er die Augen offen hat.*)

Ich höre dich, schlimmer Albe,

più p

H.

was hast du meinem Schlaf zu sagen?

pp
fp
pp

ALB.

Gemahnt, sei der Macht, der du gebietest,
Wieder lebhaft. (♩ = ♩)

pp
m.c.
pp

A.

bist du so müthig, wie die Mutter dich mir gebär!

p
cresc.
mf
p
rallent.

HAG. (immer wie zuvor.)

Gab mir die Mut - - ter

Wieder langsam. ($\text{♩} = \text{♩}$)

p

Muth, nicht mag ich ihr doch

dan - ken, dass dei - ner List sie er -

p

p

lag: früh - - alt

pp

ppp

fahl und bleich, hass' ich die Fro-hen, freu - e mich

cresc.

f

dim.

p

ALB. (wie zuvor.)

Ha - gen, mein Sohn! Hasse die Frohen! Mich Lustfreien,

nie!
Wieder lebhaft. (♩ = ♩)

Leid-be-laste-ten, liebst du so wie du sollst. Bist du kräftig, kühn und

klug, die wir bekämpfen mit mächtigem Krieg, schon giebt ihnen Noth unser

Neid... Derelst den Ringmirenriss, Wo - tan, der wü - thende

A.
 Räu-ber, vom eig-nen Ge - schlech - te ward er ge - schla-gen: an den

Wäl-sung ver-lor er Macht und Ge - walt, mit der Götter ganzer Sippe in Angst er-

sieht er sein Ende. Nicht ihn fürcht' ich mehr: fallen muss er mit

Al-len! *rallent.* Schläfst du, Hagen, mein Sohn? *Langsam!*

HAG. *(bleibt unverändert wie zuvor.)*

 Der E-wi-gen Macht, *pp*

ALB.



Ich und du! Wir erben die Welt, trüg'ich mich



Wer erb-te sie?

Lebhaft. (♩ = ♩)



nicht in dei-ner Treu; theil'st du meinen Gram und Grimm. Wo - tan's



Speer zer-spell - te der Wäl - sung, der Fafner, den Wurm, im Kampfe ge-



fällt, und kin - disch den Reif sich errang; je - de Ge - walt hat er gewonnen:



(Immer heimlich.)

A

Wal-hall und Ni-belheim nei-gensich ihm. An dem furcht-lo-zen

p *piu p*

Hel-den er-lahmt selbst mein Fluch; denn nicht kennt er des Rin-ges

p *p* *p* *cresc.*

Worth, zu nichts nützt er die neidlichste Macht. Lachend in lie-bender Brunst brennt er

staccato *acceler.*

dim. *p* *piu p* *cresc.* *staccato*

le-bend da-hin. Ihn zu verderben taugt uns nun einzig!

piu f *sf* *sf* *p*

Mässiger werdend.

HAG. (wie zuvor.)

Schläfst du, Hagen, mein Sohn? Zu sei-nem Ver-

Noch langsamer werdend.

pp *pp* *p* *piu p*

H. *der - - ben dient er mir schon.* *Wieder schnell, wie zuvor.*

ALB. *Dengold'nen Ring, den Reif - gilt's zu er-ringen!* *Ein wei - ses* *espressivo*

Weib lebtdemWalsung zu Lieb', rieth es ihm je, des Rhei - nes

Töchtern, - die in Wasser'sTiefen einst mich bethört, zu-rück zugebenden Ring, ver- *dolce*

lo - ren ging mir das Gold, keine List er-langte es je. -

A.

Drum ohne Zögern ziel auf den Reif! Dich Zag-losen zeug' ich mir
 ja, dass wi-der Hel- den hart du mir hieltest. Zwar -
 stark nicht genug, den Wurm zu besteh'n, was allein dem Walsung be-
 stimmt, - zu zähem Hass' doch er-zog ich Hagen, der
 soll mich nun rächen, den Ring ge-winnen, dem Walsung und Wo-tan zum

p *sf* *dim.* *p* *cresc.* *sf* *p* *sf* *cresc.* *p* *sf* *p* *cresc.* *sf* *p* *sf*

The musical score consists of five systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features complex textures with triplets, sixteenth-note patterns, and various dynamic markings such as *p*, *sf*, *dim.*, *cresc.*, and *sf*. The vocal line is in a dramatic, declamatory style with some melodic flourishes. The key signature is one flat (B-flat major/D minor) and the time signature is 3/4.

A. *(Von hier an bedeckt eine immer*
 Hohn! Schwörst du mir's Ha-gen, mein Sohn?
rallent. Wieder langsam. (wie im Anfang.)
ff p piu p pp mf

finsterer werdender Schatten wieder Alberich. Zugleich beginnt das erste Tagesgrauen.)

HAG. *(immer wie zuvor.)*
 Den Ring soll ich ha - ben, — har - re in
dim. pp

ALB.
 Schwörst du mir's, Ha - gen, mein Held?
 Ruh'!

(Wie mit dem Folgenden Alberichs Gestalt immer mehr dem Blicke entschwindet, wird auch seine Stimme immer unvernichtbarer.)

HAG.
 Mir selbst schwör' ich's; —
un poco marcato
dim. pp

ALB.

Seitreu, Hagen, mein Sohn! Trauter
schwei - ge die Sor - ge!

sempre più p

Helde! — Sei treu! Seitreu!

p

(Alberich ist gänzlich verschwunden Hagen der unnerändert in seiner

Treu!

pp

Ohne merkliche

più p

PPP

Stellung verblieben, blickt regungslos und starren Auges nach dem Rheine hin, auf welchem sich die Morgendämmerung ausbreitet.)

Veränderung des Zeitmasses etwas gemächlicher.

dolce

più p

PPP

Zweite Scene.

(Von hier an fñhrt sich der Rhein von immer stürker erglñhenden Morgenroth.)

Musical score for the first system of the second scene. It consists of two staves: a bass staff on the left and a treble staff on the right. The key signature is one flat (B-flat major or D minor). The time signature is 3/4. The music features a steady piano accompaniment with various dynamics including *p*, *pp*, and *cresc.*. There are several asterisks (*) and a *rit.* marking above the first few measures.

Musical score for the second system. It continues the piano accompaniment. A dynamic marking of *f-pp* is present. Above the system, the instruction *(Hagen macht eine zuckende Bewegung.)* is written. The notation includes various rhythmic patterns and dynamic changes.

Musical score for the third system. It continues the piano accompaniment. Dynamic markings include *p* and *piu p*. The music shows a transition in dynamics and texture.

SIEGF. *(tritt plötzlic, dicht am Ufer, hinter einem Busche hervor.)*

Musical score for the fourth system, featuring the vocal entry of Siegfried. The lyrics are "Hoi-hoi Ha-gen! Mü-der". The score includes a vocal line and piano accompaniment. Dynamic markings include *p* and *f*.

(Siegfried ist in seiner eig'nen Gestalt; nur den Tarnhelm hat er noch auf dem Haupte; diesen zieht er jetzt ab, und hängt ihn, während er hervorschreitet, in den Gürtel.)

S. Mann! Sieh'st du mich kommen?

HAG. (gemächlich sich erhebend.)

Belebt. Hell! Siegfried! Geschwin-der

dim. *p* *poco cresc.*

ben tenuto

S. Vom Brünnhil-den-stein!

H. Hel - del! Wo brauest du her?

più cresc. *fp* *fp*

S. Dort sog ich den A - them ein mit dem ich dich rief, so

p *cresc.* *p*

schnell war meine Fahrt. Lang - sa - mer folgt mir ein Paar, — zu

mf *dim.* *p*

S. Schiff gelangt das her! Wacht Gu-trune?
(In die Halle rufend.)

H. So zwang'st du Brünnhild? Hoi-ho

H. Gu-trune! Komm'heraus! Siegfried ist da, was säum'st du

SIEGF. (sich zur Halle wendend.)
Euch bei- den meld'ich, wie ich Brün- nild' band.
drin?

S. (Gutrune tritt ihm aus der Halle entgegen.)
Heiss' mich willkommen, Gi -

dolce ed espressivo

GUTR.

S. Frei - a
- bichs-kind! Ein gu-ter Bo - te bin ich Dir.

Gr. grüs-se dich zu al-ler Frau - en Eh-re!

SIEGF.

Frei und hold sei nun mir Frohem! zum Weib ge-wann ich dich

GUTR.

S. So folgt
heut!

Gr. **SIEGF.**

Brün - hild' meinem Era - - der ? Leicht ward die

S. **GUTR.**

Frau. ihm ge - freit. Seng - te das Feu - - er ihn nicht ?

SIEGF.

Ihn hätt' es auch nicht ver-sehrt; doch ich durch-schritt es für

S. **GUTR.**

Doch dich hat es ver-

ihn, - da dich ich wollt' er - wer-ben.

Gr. *schent?* Hielt Brunn-hild' dich für
 S. Mich freu-te die schwe-ben-de Brunst.

eresc. *f* *dim.*

Gr. **SIEGF.**
 Gun - ther? Ihm glich ich auf ein Haar, der Tarnhelm

più p *pp*

S. **GUTR.**
 wirk-te das, wie Ha-gen tüch-tig es wies. So zwang'st du
HAG.
 Dir gab ich gu-ten Rath.

legato *p*

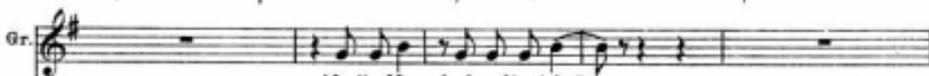
Gr. das kü - ne Weib? - Und ver-
SIEGF.
 Sie wich - Gunther's Kraft.

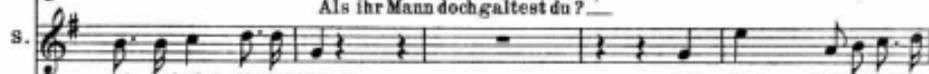
poco cresc. *f* *p* *f*

Gr.  *mühl- te sie sich dir?*

S.  *Ihrem Mann ge- horchte Brünnhild' ei- ne*

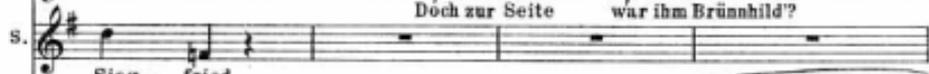
 *p* *cresc.*

Gr.  *Als ihr Mann doch galtest du?*

S.  *vol- le bräut- li- che Nacht. Bei Gu- trune weilte*

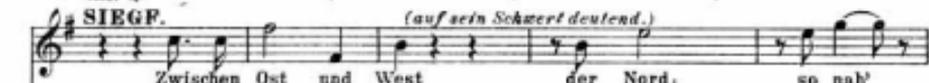
 *sf* *p* *cresc.* *f* *p*

Gr.  *Doch zur Seite war ihm Brünnhild?*

S.  *Sieg- fried.*

 *f* *sf* *f* *sf* *cresc.*

SIEGF. *(auf sein Schwert deutend.)*

 *Zwischen Ost und West der Nord, so nah'*

 *f* *dim.*

S. Wie em - pfing
 war Bräun - bild' ihm fern.

Gr. Gun - - ther sie nun von dir?
 S. Durch des Feu - er's ver - lös - chend'

S. Lo - he, im Früh - ne - bel vom Fel - sen folg - te sie mir zu

Thal, dem Strande nah; flugs die Stelle tauschte Gun - ther mit mir. durch des Ge -

S. schmeides Tugend wünscht' ich mich schnell hier-her. Ein

star-ker Wind nun treibt die Trau-ten den Rhein her-auf.

D'rum rüs-tet jetzt den Em-pfang.

GUTR

Sieg-fried! Mäch-tig-ster

Mann! Wie fasst mich Furcht vor dir!

pp *fp* *cresc.* *p.* *cresc.* *ben tenuto* *f* *piu f* *f* *dim.* *p* *cresc.*

HAG. (vom Eifer her rufend.) So sagt dem Bo-ten
In der Fer-ne seh' ich ein Se-gel!

f *p* *f* *p* *fp* *cresc.*

sempre f e tenuto

GUTR.
Las-set uns sie hold em-pfan-gen, dass
Dank!

hei-ter sie und gern hier wei-lel — Du Ha-gen, minnig ru-fe die

p *f* *fp* *cresc.*

fz fp

Mannen nach Gibichshof zur Hoch-zeit!

f *p* *cresc.*

Groß

Fro - - - he Frau - - - en ruf'

fp *cresc.* *p*

ich zum Fest: der Freu - - digen fol - gen sie

cresc. *più cresc.*

Ad. *

(Nach der Halle zuschreitend, wendet sie sich wieder um.)

gern! Ras-test du, schlimmer

più f *ff* *p*

Held? SIEGF. (Er reicht ihr die Hand und geht mit ihr in die Halle.)

Dir zu hel - fen, ruh' ich aus.

cresc. *f* *p* *ff*

(Hagen hat einen Felsstein in der Höhe des Hintergrundes erstiegen; dort setzt er jetzt sein Stierhorn zum Blasen an.)

sehr kräftig * * *

Dritte Scene.

Stierhorn Hagens.

ff * *

HAG. *b*

Hoi-hoi — Hoi-ho - ho-hoi Ihr Gibichsmannen, macht euch

sempre f

auf. We - hel We - - hel Waf-fen!

Waf-fen! Waf-fen durchs Land! —

ff

II. 

Gu - te Waf - fen! Star - ke Waf - - - fen!

sempre f



Scharf zum Streit! Noth

più f



ist da! Noth! We - - he!

Stierhörner (auf dem Theater)
(links) (rechts)



We - - he! Hoi-hoi! Hoi-ho ho-hoi

Stierh.

ff *sempre più f*

Stierh. auf dem Theater. (links)

(rechts)

Stierh. Hagens.

(Auf verschiedenen Pfaden stürmen in Hast und Eile gewaffnete Mannen herbei; erst einzelne, dann immer mehrere zusammen.)

Ein Manne.
Was ruft es zu Heer?

Zwei Mannen.
Was tost' das

Ein Manne.
Was tost' das Horn?

Zwei Takte so schnell, wie zuvor ein Takt $\frac{3}{4}$ *p staccato (aber wuchtig)*

Zwei M.
Was ruft es zu Heer?

Einander M.
Was ruft es zu Heer?

Zwei M.
Wir kommen mit Waffen.

Horn?

Zwei M.
Wir kommen mit

Drei M.
Was

Wir kommen mit Wehr.

Zwei andere. $\bar{3}$ Zwei M. $\bar{3}$

Wir kommen mit Wehr. Wir kommen mit Wehr.

Waffen. Was tos't das Horn?

tos't das Horn? Drei andere. $\bar{3}$ Wir kommen mit

cresc.

Zwei M. $\bar{3}$ Drei M. $\bar{3}$ Drei andere.

Wir kommen mit Wehr. Ha - gen! Ha -

Drei M. $\bar{3}$ Drei andere.

Ha - gen! Ha -

Drei andere. $\bar{3}$ Drei andere. $\bar{3}$

Wir kommen mit Waffen. Hoi-ho!

Waffen. Hoi-ho!

- - gen! Ha - - - gen! Hoi-

Hoi-ho! Ha - gen! Ha - gen!

MANNEN

ho! _____ (Alle.) Ha - - - - - gen!

(Alle.) Hoi-hoi _____

più f

Ha - - - - - gen! Hoi-hoi _____

Hoi-hoi _____ Ha - gen! Ha - gen!

Welche Noth ist da? Welcher Feind ist nah? Wer

Welche Noth ist da? Wel - cher Feind ist nah?

più f

ff

Wer giebt uns Streit?
 Wer giebt uns Streit?
 giebt uns Streit? Welcher Feind ist nah? Welche Noth ist
 Wer giebt uns Streit? Welcher Feind ist nah? Welche

ff

Wer giebt uns Streit? Wer giebt uns
 Wer giebt uns Streit? Wer giebt uns
 da? Wer giebt uns Streit? Ha - - - - - gen!
 Noth ist da? Wer giebt uns Streit? Ha - - - - - gen!

ff

MAKRELL

Streit? Welche Noth ist
 Streit? Ist Gun-ther in Noth? Welche Noth ist
 Ist Gunther in Noth?
 Ist Gunther in Noth?
sempre ff

da? Welcher Feind ist nah? Mit scharfer
 da? Welcher Feind ist nah? Wir kommen mit Waffen,
 Wergiebt uns Streit? Wer ist in Noth, wer giebt uns Streit?
 Wergiebt uns Streit? Wer ist in Noth? Welcher Feind ist

MÄNNER.

Wehr. Wir kommen mit Waffen. Wer giebt uns Noth?
 Mit schneidiger Wehr. Welcher Streit? Hoi-ho!
 Wer ist in Noth? Welche Noth, welcher Feind ist uns nah? Hoi-ho!
 nah? Welche Noth? Welche Noth, welcher Feind? Hoi-ho!

Hoi Hagen!
 Hoi Hagen!
 Hoi Hagen!
 Hoi Hagen!

HAGEN (immer von der Anhöhe herab.)

Rü - - - stet euch wohl und
 (somit schneller als im vorausgehenden 3/4 Takt.)

II ra - stet nicht! Gun - - - - - ther sollt ihr em - pfahn:

ein Weib hat der ge - - freit.

MANNEN. Dro - het ihm Noth? Drängt ihn der Feind?
Drängt ihn der Feind?

Ein freis - - - li - ches Weib füh - ret er heim.

(Alle.) ihm

MÄNNEN.

(Alle.)

Ihm fol - gender Ma - - gen
fol - gender Ma - gen feind - li - che Män - nen?

cresc.

HAG.

Ein - - - sam fährt er: keiner folgt.
feind - li - che Män - nen?

più f *f* *dim.* *p*

So be - stand er die Noth?
So be - stand er den
So be - stand er die Noth?
So be - stand er die Noth?

f

Der

So be-stand er den Kampf?

Kampf? Sag'es an!

So be-stand er den Kampf?

Sag'es an!

pp *f* *ff*

Wurm - töd - - ter wehr - - - te der Noth!

mf *f*

Sieg - - - - - fried, der

f

Held, der schuf ihm Heil!

pp *f* *dim.*

MÄNNER.

Nur 4 Mannen. Was hilft ihm nun das Heer?

Nur 3 Mannen. Was hilft ihm nun das Heer?

Ein Manne. Was soll ihm das Heer nun noch helfen?

Nur 3 Mannen. Was hilft ihm nun das Heer?

cresc.

ad.

HAG.

Star-ke Stie-re sollt ihr schlachten; am Weib-stein flie-ssè Wo-

f *dim.* *cresc.* *pp*

ad.

MÄNNER.

tan ihr Blut! Einer. Was, Ha-gen, was biessest du uns

stacc.

MANNEN.

Acht M. Einen

Was hiessest du uns dann?
dann? Was hiessest du uns dann?

Vier M.
Was soll es dann?

cresc.

20. * *20.* *

E - ber fällen sollt ihr für Froh; ei-nen stäm - migen Bock

sp *p* *tr* *mf* *3*

stechen für Don - ner, Scha - - fe a - ber schlachtet für Fri-cka, dass
etwas zurückhaltend

f *p* *tr* *mf*

20. * *20.* *

gu - - te E - he sie ge - - bel Wieder lebhaft.

p *tr* *mf*

stacc.

20. *

28000 *

(Die Mannen in immer mehr ausbrechender Heiterkeit.)

Acht M.

MANNEN.

Two M. Schlü - gen wir Thie - re. Was
 Zwei M. Schlü - gen wir Thie - re, was schaf - fen wir dann?
 Acht M. Schlü - gen wir Thie - re, was schaf - fen wir dann?

cresc.

HAG.

Das Trinkborn nehmt
 Thiere, was schaffen wir dann?
 schaf - fen wir dann?
 was schaffen wir dann?

piu f.

— von trau - ten Frau'n mit Meth und Wein wönig ge - füllt!

p *cresc.*

(Alle 1^{tes} Ten.)
Das Trink-horn zur Hand,

(die 2^{tes} Ten.)
Das Trink-horn zur Hand, wie halten wir es

(die 1^{tes} Bässe.)
Das Trink-horn zur Hand, wie halten wir es dann?

(die 2^{tes} Bässe.)
Das Trink-horn zur Hand, wie halten wir es

HAG.

Rü-stig ge-zecht, bis der Rausch euch

wie halten wir es dann?

dann?

wie halten wir es dann?

wie halten wir es dann?

wie halten wir es dann?

dann?

wie halten wir es dann?

H. zähmt — Al-les den Göt-tern zu Eh-ren, dass gu-te E-
etwas zurückhaltend

(Die Manner brechen in ein schallendes
 - - - - - he sie ge - - ben!
 Schreihhaft.

Gelächter aus.)

ff stacc

MANNEN.
 Gross Glück und Heil
 Gross Glück und Heil

MÄNNER.

lacht nun dem Rhein, da Hagen, der Grimme, so lu-stigmag

lacht nun dem Rhein, da Hagen, der Grimme, so lu-stigmag

lacht nun dem Rhein, da Hagen, der Grimme, so lu-stigmag

lacht nun dem Rhein, da Hagen, der Grimme, so lu-stigmag

Ad. *mf*

sein! Der Ha - - - gedorn sticht nun nicht

sein! Der Ha - - - ge-dorn — sticht nun nicht

sein! Der Ha - - - - ge-dorn sticht nun nicht

sein! Der Ha - - - - ge - dorn sticht nun nicht

stacc. *ff tenuto* *sf*

MÄNNEN.

mehr; zum Hoch-zeits - ru - fer ward er be - stellt. Zum Hoch-zeits -
 mehr; zum Hoch-zeits - ru - fer ward er be - stellt.
 mehr; zum Hochzeitsru - fer ward er be - stellt. Zum Hoch-zeits -
 mehr; zum Hochzeitsru - fer ward er be - stellt,

ff
*Ad. **

ru - fer ward er be-stellt, zum Hoch-zeits-ru-fer ward er - nun - be-
 Zum Hoch-zeits-ru-fer, zum Hoch-zeits-ru-fer ward er be-
 ru - fer ward er be-stellt, zum Hoch-zeits-ru-fer ward er - nun - be-
 zum Hoch-zeits-ru-fer. Gross

MÄNNER.

stellt. Gross Glück lacht dem Rhein, da
 stellt. Gross Glück lacht dem Rhein, da Ha-gen,
 stellt. Gross Glück lacht dem Rhein, da
 Glück und Heil lacht dem Rhein, da Ha-gen,

ff

p

Ha-gen, der Grim-me, so lu - - - -
 der Grim-me, so lu - - - -
 Ha-gen, der Grim-me, so lu - - - -
 der Grim-me, so lu - - - -

p

(Hagen, der im-)

MANNEN.

- - stig so lu - - - - - stig mag sein!

- - stig so lu - - - - - stig mag sein!

- - stig so lu - - - - - stig mag sein!

- - stig so lu - - - - - stig mag sein!

stacc.

ff

tenuto

mer sehr ernst verblieben, ist zu den Mannen herabgestiegen und steht jetzt unter ihnen.)

sempre ff

HAG.

Nun lasst das La-chen, muth'-ge Man-nen!

ff

p *cresc.*

Em - pfangt Gun - - ther's

II. Braut! Brün-nil - de nah't dort mit

p cresc. *p cresc.*

mf *mf*

(Er deutet die Mannen nach dem Rheine hin; diese eilen zum Theil auf die ihm.)

ff

(Anhöhe, während Andere sich am Ufer aufstellen, um die Ankommenden zu erblicken.)

ff

(Hagen näher zu einigen Mannen tretend.)

III. hold seid der Her - rin, hel - fet ihr treu:

fp *fp* *fp* *fp*

(Er wendet sich)
 traf sie ein Leid, rasch seid zur Ra-*che!*

langsam zur Seite in den Hintergrund.) (Während des Folgenden kommt der Nache mit Gunther und (Einige.)

MANNEN
 Ein M.*(auf der Höhe.)* Heill
 Heill

Brünnhilde auf dem Rheine an.) (Diejenigen, welche von der Höhe ausgeblickt hatten, kommen zum [fer herab.)

(Einige.) *br.* Heill (Andere.) *br.* Heill

(Alle.) Will - - - kom - - - men! Will - - -

(Einige Mannen springen in das Wasser und ziehen den Kahn an das Land.
 Alles drängt sich immer dichter an das Ufer.)

MANNEN.

kom - men!

kom - men!

kom - men!

Heill

Will - - - - - kom - men!

Will - - - - - kom - men!

Will - - - - - kom - men!

Will - kom - - men,

Heill

Heill

Gun - - - ther!

Heill

Heill

Gun - - - ther!

MANNEN.

Heil! Heil! Heil!

ff

poco rall.

Vierte Scene.

(Gunther steigt mit Brünnhilde aus dem Kanne: die Mannen reihen sich ehrerbietig zu ihrem Empfange.)
 (Während des Folgenden geleitet Gunther Brünnhilde feierlich an der Hand.)

Heil —

Immer mehr zurückhaltend.

Heil —

Sehr mässig.

ff pesante *dim.* *p*

♩. * ♩. * ♩. * ♩. * 22000

Heil — dir, und deiner Braut! Heil —
 dir, Gunther! Heil dir, und deiner Braut! Heil
 dir, Gunther! Heil — dir, und deiner Braut! Heil —
 Heil dir, und deiner Braut! Heil —

ten. *ten.* *cresc.*

sei Gunther dir und dei-ner Braut! Will - - kom - - - - men!
 sei Gunther dir und dei-ner Braut! Will - - kom - - - - men!
 sei Gunther dir und dei-ner Braut! Will - - kom - - - - men!
 sei Gunther dir und dei-ner Braut! Will - - kom - - - - men!

ff

(Sie schlagen die Waffen tosend zusammen.)

f *dim.* *p*

più p

sf

GUNTH. (*Brünnhilde, welche bleich und gesenkten Blickes ihm folgt, den Mussen vorstellend.*)

Brünnhild', die hehr - ste Frau, bring'ich euch her zum Rhein.

p *cresc.* *poco f* *p ten.*

Ein ed - le - res Weib ward nie ge - won - nen.

ten. *poco cresc.*

Der Gi - bi - chun - gen Ge - schlecht, ga -

p *cresc.*

- ben die Göt - ter ihm Gunst, zum höch - sten Ruhm

cresc. *p* *cresc.*

G. rag'es nun auf!

(Die Mannen schlagen feierlich an ihre Waffen.)

MÄNNER.

Heil dir,
Heil dir,
Heil dir,
Heil dir!

ff

glück - - - li-cher Gi - - - bichung!
glück - - - li-cher Gi - - - bichung!
glück - - - li-cher Gi - - - bichung!
Glück - - - li-cher Gi - bichung!

ff

(Gunther geleitet Brünnhilde, welche nie aufblickt, zur Halle, aus welcher jetzt Siegfried und Gutrunne, von Frauen begleitet, heraustreten.)

GUNTHER. (Gunther hält vor der Halle an.)

Ge-grüsst sei, theu - - rer Held; ge-grüsst, hol - - de

Schwester! Dich seh' _____ ich froh ihm _____ zur Seite, der dich zum

Weib - ge-wann. Zwei sel' - ge Paa - re seh' ich hier

(Er führt Brünnhilde näher heran.)

pran - gen - - - - - Brünn - hild' und Gun - ther,

(Brünnhilde schlägt erschreckt die Augen auf,

G. Gut - - - run' und Sieg - - - fried!

cresc. *più f* *accel.*

und erblickt Siegfried; wie in Erstaunen bleibt ihr Blick auf ihn gerichtet.)

(Gunther, welcher Brünnhilde's heftig zuckende Hand losgelassen hat, sowie alle Uebrigen zeigen starre Betroffenheit über Brünnhilde's Benehmen.)

rallent. *dim.* *più p* *gedehnt* *pp* *più p* *pp*

MANNEN.

(Zwei M.) *(leise.)* Was ist ihr?

(Vier M.) Was ist ihr?

(Sechs M.) Ist sie entrückt?

pp *pp* *pp*

(Brünnhilde beginnt zu zittern.)

SIEGF. (Siegfried geht einige Schritte auf Brünnhilde zu.) Was müht Brünnhilde's

pp

Sieg-fried hier?

Blick?
espressivo

pp *cresc.*

Gut - ru - ne?

Gun - ther's mil - de Schwe - ster,

dim. *mf*

(furchtbar heftig.)

Ich?

mir ver - mäht, wie Gun - ther du.

Schnell.

dolce *poco cresc.*

Gunther? Du lüg'st!

f *ff*

(Sie schwankt und droht umzusinken. Siegfried stützt sie.)

B.

Mir schwin-det das Licht.
immer mehr zurückhaltet

poco rall.
dim. *p* *più p*

(Sie blickt in seinen Armen matt zu ihm auf.)

B.

SIEGF. Sieg-fried - kennt mich nicht?

Sehr mässig.
dolce *pp*

Gunther, deinem Weib ist
etwas belebend im Zeitmass.

molto espress.

(Gunther tritt hinzu.)

ü - bell Er - wa - che Frau! Hier

poco cresc. *cresc.*
getragen

(Brünhilde erblickt am ausgestreckten Fin-
ger Siegfried's den Ring, und schrickt mit
furchtbarer Heftigkeit auf.)

Ha! Der Ring -

steht dein Gat - te. **Sehr schnell.**

ff

B. *an sei-ner Hand!* Er? Sieg-fried?

HAG. (*Hagen aus dem Hintergrunde.*)

MANNEN. *(Einige.)* Jetzt mer- ket klug,
(Einige.) Was ist?
 Was ist? *Belebt.*
più p *pp* *sempre f*

(*Brünnhilde sucht sich zu ermannen, indem*

II. was die Frau euch klagt!
etwas
dim.

(*sie die schrecklichste Aufregung gewaltsam zurückhält.*)

BRÜNNH.

B. Etwas mässiger, Einen Ring sah ich an deiner
nachlassend. doch nicht gedehnt.
p *f* *p* *p*

BRUNNH. (zu Gunther)

Nahmst du von mir den Ring, durch den ich dir ver-

mählt, so mel-de ihm dein Recht ford're zu-rück das Pfand! (in grosser Verwirrung)

GUNTH.

Den Ring?...

B.

Wo bärgest du den

Ich gab ihm keinen: doch - kenn'st du ihn auch gut?

(Gunther schweigt, in höchster Betroffenheit.)

Ring, den du von mir er - heu - tet?

(Brünnhilde fährt wütend auf.)

B.

Sehr lebhaft.

pp *ff* *stacc.*

Ha!

Die - - - ser war es, der mir den Ring entriss.

ff *fp* *cresc.*

Sieg - fried! der trug - vol - le

f *fp* *f* *fp*

(Alles blickt erwartungsvoll auf Siegfried, welcher über der Betrachtung des Ringes in fernes Sinnen verloren ist.)

Dieb!

f *piu f* *ff*

SIEGF.

Von kei - nem

f *dim.*

5. Weib kam mir der Reif, noch war's ein Weib, dem ich ihn ab-gewann:
Etwas mässiger werdend.

ge-nau er-kenn' ich des Kam-pfes Lohn, den vor

Neid-höhl' einst ich be-stand, als den starken Wurm ich er-schlug.
Mässig.

HAG. (zwischen sie tretend.)
 Brünn-hild; küh - ne Frau! kennst du ge -
 Wieder belebter.

nau den Ring? Ist's der, den du Gunther'n gabst,

B. *so ist er sein, — und Sieg - fried gewann ihn durch*

p fp cresc. marcato

(etwas gedehnt.)
Trug, — den der Treu - lo - se bü - ssa sollt!

f dim. - - - - - p cresc.

BRÜNNH. *(In furchtbarstem Schmerze aufschreiend.)* * *(Mit diesen wiederholten Versuchen scheint sie den*
Be - trug!

f fp cresc. f

versagenden Athem bewältigen zu wollen.)
Be - trug!

f cresc. f

B. Schänd - lich - - - - - ster Be -

trug! Ver - rath!

più f *f* *sp* *cresc.* *f*

Ver - rath!

f *sp* *cresc.* *f*

ff

BRÜNNH.

Wie noch nie er ge -

f *più f* *f*

BRÜNNH.

rücht.

GUTR. Ver-rath? An wem?

FRAUEN. Verrath? An wem?

MANNEN. Ver-rath? Verrath?

BRÜNNH.

Heil' - - - - - ge

Göt - - - - - ter, himm - - - li - sche Len - -

B. *(etwas gedehnt.)*

ker! Raun - - - tet ihr diess in eu-rem
etwas zurückhaltend.

f dim.

Rath? Lehrt ihr mich Leiden, wie Kei-ner sie

sf p sf

litt? Schufft ihr mir Schmach, wie nie sie ge-

p sf p sf

schmerzt?
Heflig belebend.

p sf sf molto cresc.

Ra - - - thet nun Ra - - - che, wie

f sf

mern, der sie be-trog!

GUNTH.

Brünnhild', Ge-mah - lin! Mäss' - - - ge dich!

BRÜNNH.

Weich' fera, Ver - rä - - ther! Selbst - - -

- - - ver - rath' - ner!

Wis-set den Al-le - nicht ihm,

B. dem — Man-ne dort bin ich ver-mählt.

FRAUEN. (Einige) (Anderer)

Sieg - fried? Gut - run's Ge-

B. Er — zwang mir

mahl?

Gut - - run's Ge - mahl?

MÄNNEN.

Gut - - run's Ge - mahl?

Gut - - run's Ge - mahl?

Gut - - run's Ge - mahl?

Lust und Lie - - - - - be ab.

dim. - - *tr* *tr*

SIEGF.

Ach-test du so der eig'nen Eh-re? Die Zun-ge, die sie

lä-stert, muss ich der Lü-ge sie zei-hen?

ten.

Hört, ob ich Treu-e brach! Blut-

mf *f* *f*

brü-derschaft hab'ich Gunther ge-schwo-ren: No-thung, das wer-

meno f

-the Schwert, wahr-te der Treu-e Eid: mich

S. trenn-te sei-ne Schär-fe von die - sem traurigen Weib.

Tad. *

BRÜNNH.
Du li-sti-ger Held sieh' wie du lüg'st! wie auf dein

fp cresc. *fp cresc.*

Schwert durch-lech-t dich be-rufst! Wohl kenn'ich sei-ne Schär-fe, doch kenn'auch die

f *sp* *cresc.* *f* *dim.*

Tad. *

Schei - de, darin so won-nig ruht' an der Wand No -

p *più p* *dolce* *pp*

- - - thung, der treu-e Freund, als die Trau - te sein Herr sich ge-

poco cresc.

B.

- WANN.

(Die Mannen und Frauen treten in lebhafter Entrüstung zusammen.)

MANNEN.

Trüb - - - te er

Wie? Brach er die Treu - e? Trüb - - - te er

Wie? Brach er die Treu - e? Trüb - - - te er

Trüb - te er Gun - - - - ther's

The musical score for the Men's part consists of four vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are in a tenor range. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more active bass line in the left hand. There are six asterisks (*) placed below the piano accompaniment staves, likely indicating specific performance techniques or editing points.

FRAUEN.

Brach er die Treu - e?

Gun - ther's Eh - re?

Gun - ther's Eh - re?

Gun - ther's Eh - re?

Eh - re?

piu f

ff

The musical score for the Women's part consists of four vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are in a soprano range. The piano accompaniment is more complex, with a dense texture of chords and moving lines in both hands. The dynamics range from *piu f* to *ff*. There are two asterisks (*) placed below the piano accompaniment staves.

GUNTHER. (zu Stegfried.)

Ge - schün - det wär' ich,
Schmäh - lich be - wahrt, gäbtest du die Re - de nicht ihr zu - rück!

The musical score for GUNTHER consists of two systems. The first system features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The piano part includes dynamic markings such as *f* and *ff*, and is marked with a *rit.* (ritardando) and an asterisk. The second system continues the vocal line and piano accompaniment, with dynamic markings like *dim.* and *p*, and also includes a *rit.* and asterisk.

GUTR.
Treu - los, Sieg - fried, san - nest du Trug? Be -
zeu - ge, dass Je - ne falsch dich zeihet!
Rei - ni - ge dich,

The musical score for GUTR. consists of three systems. The first system shows the vocal line and piano accompaniment, with dynamic markings like *sp* and *dim.*, and a *rit.* and asterisk. The second system features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The third system continues the piano accompaniment with dynamic markings like *p* and *rit.* and asterisks.

MÄNNER.

bist du im Recht! Schwö - re den Eid!

Schwei - ge die Kla - ge!

cresc.

SIEGF.

Schweig' ich die Kla - ge, schwör' ich den Eid: wer von euch

wagt seine Waffe da - ran?

f *p* *f* *p* *cresc.* *f*

HAG.

Mei - nes Spee - res

f *dim.* *p*

H.

Spitze wag' ich da - ran: sie

f *dim.* *p* *f*

(Die Mannen schliessen einen Ring um Siegfried

II. *pp.* wahr' in Eh - ren den Eid!

p *cresc.* *f*

und Hagen.)

(Hagen hält den Speer hin-

ff

Siegfried legt zwei Finger seiner rechten Hand auf die Speerspitze.)

piu f *ff*

SIEGF.

Hel - le Wehr, hei - li - ge Waf - fe hilf mei -

p

- nem e - wi - gen Ei - del! Bei des Spee - res

p cresc. *f* *p*

S. Spit-ze sprech' ich den Eid. — Spit-ze, ach - te des Spruchs!

Wo Schar - fes mich schnei - det, schneide du

mich, wo der Tod mich soll tref - fen, treffe du

mich, klag - te das Weib dort wahr, brach ich dem

Bru - der den Eid!

(Brünhilde tritt während in den Ring, reißt Stegfrid's Hand vom Speere hinweg, und fasst dafür mit der ihrigen die Spitze.)

B.

Spit - zel Ach - - - te des Spruch's!

Ich wei - - - he dei - ne Wucht, dass sie ihn

werfel Deine Schär - - fe seg - ne

ich - dass sie ihn schneide! denn, brach

- seine Ei - de er all; schwur Meineid jetzt die - ser

p *f* *cresc.* *sf* *piu f* *ff*

mf *f* *sf* *ff*

p *f* *sf* *ff*

p *f* *sf* *ff*

p *f* *sf* *ff*

MANNEN.

Mann.

To - - se dein

Hilf, Don - ner! To - - se dein

Wet - ter! Hilf, Don - ner! To - se dein Wet - ter,

Wet - ter! Hilf, Don - ner! To - se dein Wet - ter,

SIEGF.

Gun - ther! Wehr' deinem

zu schweigen die wü - thende Schmach!

zu schweigen die wü - thende Schmach!

ff

The musical score is written for voice and piano. It features a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 12/8. The score is divided into two main sections: 'MANNEN.' and 'SIEGF.'. The 'MANNEN.' section includes vocal lines for 'Mann.' and 'Wet - ter!' with piano accompaniment. The 'SIEGF.' section includes a vocal line for 'SIEGF.' and piano accompaniment. The piano part is marked with dynamics such as *f* and *più f*. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and articulation marks.

S.

Wei - - be, das scham - los Schan - de dir lügt.

sempre f *molto espressivo*

Gönt' ihr Weil' und Ruh; der wil - den

cresc. *poco dim.*

Fel - - senfrau, dass ih - re fre - che Wuth sich le - ge,

dim. *cresc.* *dim.*

die ei - nes Un - hold's ar - ge List wi - der uns Al - le er -

molto cresc. *cresc.*

regt! Ihr Mannen, keh - ret euch ab! lasst — das Wei - berge-

ff

25000

S. keiff! Als Za-ge wei-chen wir gera, gilt es mit Zungen dem

(Er tritt dicht zu Gunther.)
Streit. Glaub; mehr
Etwas mässiger werdend.

zürnt es mich als dich, dass schlecht ich sie ge-

tüuscht; der Tarnhelm, dünkt mich fast, hat halb mich zur ge-

heht. Doch Frau-en-groll frie-det sich bald, dass ich dir es ge-

poco rall.

p espressivo *piu p*

8. wann, dankt dir ge-wiss noch das Weib.

In etwas mässigerem Zeitmass.

pp *p* *cresc.*

Mun-ter, ihr Man-nen! Folgt mir zum

p *cresc.*

Ma. (zu den Frauen) Mahl- Froh zur Hoch-zeit hel- fet, ihr

p *cresc.*

Frau-en! Wo-nige Lust lache nun auf!

p *cresc.*

In Hof und Hain, hei-ter vor Allen sollt-

Etwas drängender im Zeitmass.

p *p* *p*

S
 ihr heu - le mich sehn. Wen die Min - tr - ne
cresc. *dim.*

freut, mei - - nem fro - - hen Mu - - the
p cresc. *f* *p* *cresc.*

(Stegfried schlingt in
 thu' es der Glück - li - che gleich!

ausgeschlossen Uebermuthe seinen Arm um Gutrune und zieht sie mit sich in die Halle fort. Die Mannen und Frauen, von seinem Beispiele hingerissen, folgen ihm nach.)

ff

ff

(Die Bühne ist leer geworden. Nur Brünnhilde, Gunther und

Hagen bleiben zurück. — Gunther hat sich in tiefer Scham und furchtbarer Verstimmung, mit verhülltem Gesichte abseits niedergesetzt. — Brünnhilde, im Vordergrund stehend, blickt Siegfried und Guttrune noch eine Zeitlang schmerzlich nach, und senkt dann das Haupt.)

Immer gemässigtetes Zeitmass.

Fünfte Scene.

la melodia cresc.

B.

Wo ist nun mein Wissen gegen diess Wirrsal? Wo sind meine Runen gegen diess

Räth-sel? Ach Jam-mer! Jam-mer! Weh! ach

We - - - - - he! All' - - - - - mein

allmählich belebter.

Wis - - - - - sen wies ich ihm zu

(Immer gesteigert.)

In sei-ner Macht hält er die Magd;

B.

in sei-nen Ban - - den hält er die Beu - - te,

die, jam - - mernd ob ih - rer Schmach,

jauch - zend der Rei - che ver -

schenkt!
Wild.

Wer bie - - tet mir nun das

sp *cresc.*

p *cresc.*

piu f

ff

ff *sp*

B.

Schwert, mit dem ich die Ban-de zer-schnitt? Langsamer

f *fp* *cresc.* *ff dim*
espresso

HAG. (dicht zu Brünnhilde herantretend.)

Vertraue mir, be-trog'ne Frau! Wer dich ver-rieth, das

p *e marcato* *p* *fp* *mf* *sf*

BRÜNNH. (malt sich umblickend.)

An wem? An Sieg-fried? du?

räche ich. An Siegfried, der dich be-trog.

dim. *pp* *poco f* *p* *poco sf* *dim.*

(bitter lächelnd.)

B.

Ein einz'ger Blick seines blit-zenden Au-gen,

p *sf* *p* *sf* *piu p*

poco allarg.

B

das selbst durch die Lü-gen-ge-stalt leuch - tend strahl-te zu

dolce

pp

mir, — dei-nen bes - ten Muth mach-te er bau-gen!

HAG.

Doch meinem

cresc.

dim.

p ten.

BRÜNNH.

B

Spee - re spart ihsein Meizeid? Eid und Mein-eid, — müs-si-ge

cresc.

poco f ten.

dim. - ten.

f marc.

meno f

p

deciso

B

Acht! Nach Stärk'rem späñ, deinen Speer zu waffnen, willst du den Stärksten be -

p

cresc.

f > p

f > p

p cresc.

B. steh'n!

HAG.

Wohl kenn' ich Siegfried's sie-gende Kraft, wie schwer im

f *dim.* *p* *f* *dim.*

Kampf er zu fäl - len; d'rum raune nun du mir gu - - ten

p

BRÜNNH.

O, Un - dank! schänd-lichster

Rath, wie doch der Recke mir wich?

cresc. *espressivo* *f* *dim.*

B. Lohn!

Nicht eine Kunst warmirbekannt, die zum

f *dim.* *p dolce*

B. *Heil nicht half sei-nem Leib! Un-wis-*

cresc. *poco f* *p dolce*

- send züht! in mein Zau-ber-spiel, —

dolce *cresc.* *p dolce*

das ihn vor Wun-den nun ge-wahrt. **HAG.**

So kann kei-ne Wehr ihm

sf *dim.* *piu p* *f* *p* *sf*

B. *Im Kampfe nicht;*

H. *schaden!*

poco rit. *a tempo* *p* *dim.* *sf* *piu p*

B.

doch — träf'st du im Rü-cken ihn!

p *f* *trasc.* *f*

dim. *p* *pp* *dolce*

Nie - mals — das wusst' ich — wich' er dem

marcato *trasc.* *p* *trasc.*

Feind, nie reicht er flie- hend ihm den Rücken.

marcato *f*

an ihm d'rum spart' ich den Se - - - gen.

dim. *p*

HAG.

(Er wendet sich

Und dort trifft ihn mein Speer!
Lebhaft.

cresc. *beschleunigend* *sf* *molto cresc.* *ff*

rasch von Brünhilde ab zu Gunther.)

Auf, Gun-ther, ed-ler Gi-bichung!

meno f *cresc.*

Hier steht dein starkes Weib: was häng'st du dort in

f *p* *f* *p* *cresc.* *fp*

GUNTHER. *(leidenschaftlich aufführend.)*

O Schmach!

Harm?

Harm?

f *f*

G.

O Schan - - de!

piu f

We - - he mir, dem jam-mer-voll - sten Man-ne!

ff *dim.* *p*

BRÜNNH. (zu Gunther.)

HAG.

O fei - ger

In Schan - - de lieg'st du; läugn' ich das?

cresc.

B.

Man - fal - scher Ge-noss! Hin-ter dem Hel-den hehltest du dich, dass Preise des

p *cresc.* *f* *p*

R
 Ruh-mes er dir er rän - ge! Tief wohl sank das theu-re Ge-
cresc.
f *p*

schlecht, das sol-che Za - gen ge-zengt! **GUNTH. (ausser sich.)**
 Be - trü -
f *sf* *p*

G.
 - ger ich - und be - trogen! Verrä - ther ich - und ver-
cresc. *f* *sf* *p* *cresc.*

ra - then! Zernahmt mir das Mark! zer-brecht mir die
f *sf* *p* *cresc.* *f* *p* *cresc.*

Breust! Hilf, — Ha — gen! Hilf meiner Eh — — re! Hilf.

— deiner Mut — ter, die dich — auch ja ge — bar!

HAG.
Dir hilft kein Hirn, dir hilft keine Hand; dir hilft nur — Siegfried's Tod!

GUNTH. (von Grausen erfasst.) *rall.*
Siegfried's Tod! —

HAG.
Nur der süht dei — ne Schmach!

GUNTHER. (vor sich hinstarrend.)

Blut - brüderschaft schwuren wir uns!

dim. *p* *cresc.*

2ad * 2ad *

HAG.

Des Bun - des Bruch süh - ne nun

f *dim.* *p cresc.* *fp*

2ad *

GUNTHER.

Brach er den Bund?

H. Blut!

p *cresc.* *sf* *fp* *cresc.*

2ad * 2ad *

G. Ver - rieth er mich?

H. Da er dich ver - rieth!

fp *cresc.* *fp* *cresc.*

2ad * 2ad *

Lebhaft. Dich ver - rieth er, und mich -

ver - rie - thet ihr Al - le! Wä'r' ich ge -

recht, al - les Blut der Welt büß -

- te mir nicht eu - re Schuld! Doch des Ei - nen

Tod taugt mir für Al - le.

B. *Sieg - fried fal - le - zur*

crec. *f sf dim.*

Säh - ne für sich und euch! *(zu Gunther.)* *(heimlich.)*

HAG. Er fal - le - dir zum

p sf dim. p

Heil! Un - ge - heu' - re Macht wird dir,

GUNTH. *(leise.)*

Brünhilde's

gewinnst von ihm du den Ring, den der Tod ihm wohl nur ent - reißt.

p p pp

G. Ring?

H. Des Ni - - be-lungen Reif.

cresc. *dim.* *p* *dim.*

(schwer seufzend.)

G. So wär' es Sieg-fried's Eu - dei
Etwas belebter.

poco riten. *pp* *pp* *p*

HAG. b \flat

Uns Al - - len frommt sein Tod.

dim.

GUNTH.

Doch Gu-ru-ne, ach! der ich ihn gönn-te! Straftenden

dolce *pp* *p*

BRÜNNH. (während aufführend.)

Was rieth mir mein

G. Gattenwirse, wie be-stünden wir vor ihr?

dim. *f* *f* *fp*

Wissen? Was wiesen mich Ru-oen? Im hilf-losen E-

f *f* *fp* *p* *cresc.*

- lend ah-net mir's hell! Gut - ru - de

f *p*

(leidenschaftlich.)

heist der Zau - ber, der den

cresc. *sf* *piu cresc.* *espressivo*

B.
 Gat - ten mir ent - rückt. Angst tref - fe sie!

HAG. (zu Gunther.)

Nicht eilen. Muss sein Tod sie be - trü - - - - ben,

ver - hehlt sei ihr die That. Auf munt'res Ja - gen zie - hen wir

morgen; der Ed - le braust uns vor - an: ein

E - ber bracht' ihn da um. So soll es sein!

beschleunigend *f* *p* *f* *p* *cresc.*

BRÜNNH.

So soll es sein:

Sieg - - fried fal - le!

mf *p* *sf*

mf *p* *sf*

Sieg - - fried fal - le!

Süha' er die Schmach, die er mir

cresc. *ff* *p*

Süha' er die Schmach,

schuf!

HAG.

Sterb' er da - hin, der strah - len - de Held!

p *cresc.* *ff*

Schuld! All - - - - -

Schuld!

ihm ent - - ris - - sen!

stacc.

cresc.

rau - - - - - ner! rä - chen - der Gott!

All - - - - - rau - - - - - ner! rä - chen - der Gott!

Al - - ben - va - - ter! ge - fall - ner Fürst!

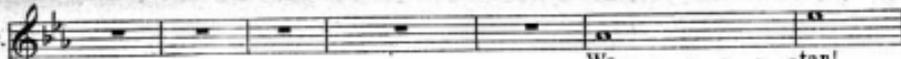
stacc.

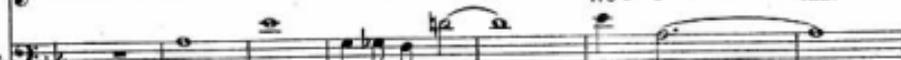
cresc.

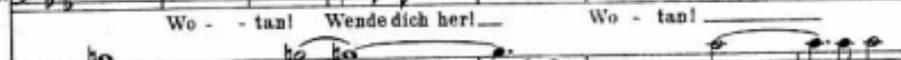
Schwur - - - - - wis - - sen - der Ei - des - hort!

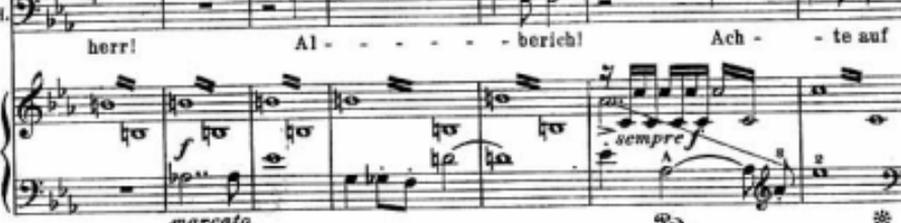
Schwur - wis - sen - der Ei - des - hort!

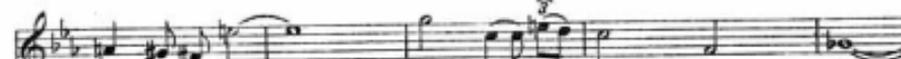
Nacht - hü - ter! Nib - lungen

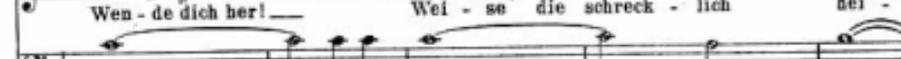
E.  Wo - - - - -tan!

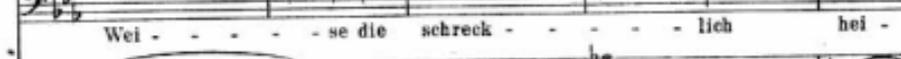
G.  Wo - - tan! Wende dich her! - - - Wo - tan!

B.  herr! Al - - - - -berich! Ach - - te auf

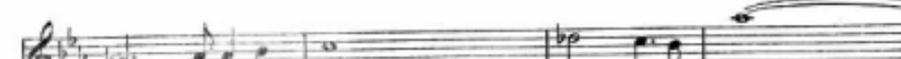
 *marcato* *sempre* *And.* *

 Wen - de dich her! - - - Wei - se die schreck - lich hei -

 Wei - - - - se die schreck - - - - lich hei -

 mich! - - - Wei - se von Neu - em der Nib -

 *And.* * *f* *p* *And.*

 - li - ge Schaar, hie - ber zu hor - - - -

 - li - ge Schaar, hie - - - -

 - lun - gen Schaar, dir zu ge - hor - - - -

 *cresc.* * *And.* *28000* *

B. - - chen dem Ra - - che-schwur!

G. - her zu bor - chen dem Ra - che-schwur!

H. - - chen, des Rei - - fes Herrn!

sf dim. - - meno f cresc.

(Als Gunter mit Brünnhilde heftig der Halle sich zuwendet, tritt ihnen der von dort heraustretende Brautzug entgegen. Knaben und Mädchen, Blumenstübe schwingend, springen lustig voraus. Siegfried wird auf einem Schilde, Gutrun auf einem Sessel von den Männern getragen. Auf der Anhöhe des Hintergrundes führen Knechte und Mägde auf verschiedenen Bergpfaden Opfergeräthe und Opfertiere zu den Weikesteinen herbei und schmücken diese mit Blumen.)

sempre cresc. più f

(Siegfried und die Männer blasen auf ihren Hörnern den Hochzeitsruf.)
Hörner auf dem Theater.

molto più f

(Die Frauen fordern Brünnhilde auf, an Gutrun's Seite sie zu geleiten. — Brünnhilde blickt starr

dim. p cresc.

heftig

(Als Brünnhilde keftig zu-

sempre più *f*

ff

rücktreten will, tritt Hagen rasch dazwischen und drängt sie an Gunther, der jetzt von Neuem ihre Hand erfasst, worauf er selbst von den Männern sich auf einen Schild erheben lässt.)

(Während der Zug, kann

unterbrochen, schnell der Höhe zu sich wieder in Bewegung setzt, fällt der Vorhang.)

più f

ff

beschleunigend

ff

ff

Dritter Aufzug.

Vorspiel und erste Scene.

Hörner auf dem Theater. Ein Horn (fern)

Lebhaft, doch mässig im Zeitmass.

ff

The first system consists of two staves. The upper staff is a single horn line in G major, starting with a fermata and then playing a rhythmic pattern of eighth notes. The lower staff is a piano accompaniment in 3/4 time, starting with a fortissimo (*ff*) dynamic and playing a rhythmic pattern of eighth notes.

(Ein Stierhorn auf dem Theater.) (Auf der entgegengesetzten Seite, fern.)

f *sf* *p*

The second system continues the musical piece. The upper staff has a fermata and then a horn line. The lower staff has a piano accompaniment with dynamics *f*, *sf*, and *p*. There are asterisks (*) below the piano part.

Mehrere Hörner (ferner) Hörner (a.d. Theater.)

setzten Seite, fern.)

f *sf* *p*

The third system continues the musical piece. The upper staff has a horn line with dynamics *f*, *sf*, and *p*. The lower staff has a piano accompaniment with dynamics *f*, *sf*, and *p*. There are asterisks (*) below the piano part.

(Ein Horn) largo

cresc. *f*

The fourth system continues the musical piece. The upper staff has a horn line with dynamics *f* and *sf*. The lower staff has a piano accompaniment with dynamics *cresc.* and *f*. There are asterisks (*) below the piano part.

First system of musical notation, featuring a grand staff with two staves. The music is in a minor key and 3/4 time. The bass line includes a *sempre* marking and a *pp* dynamic. The treble line has a *pp* marking. The system concludes with a double bar line and a fermata.

Second system of musical notation, continuing the grand staff. The bass line is marked *sempre pp*. The system ends with a double bar line and a fermata.

Third system of musical notation. The treble line is marked *poco cresc.* and *p*. The bass line has a *pp* marking. The system ends with a double bar line and a fermata.

Fourth system of musical notation. The bass line features a *pp* marking. The system ends with a double bar line and a fermata.

Fifth system of musical notation. The treble line is marked *piu p*. The system ends with a double bar line and a fermata.

Mehrere Hörner (auf dem Theater.) (Ein Horn.)

Sixth system of musical notation, featuring a grand staff. The treble line is marked *pp* and *p*. The bass line has a *pp* marking. The system ends with a double bar line and a fermata.

First system of the piano score. The right hand features a triplet of eighth notes marked *dolcissimo*. The left hand has a steady eighth-note accompaniment. The system concludes with a fermata over a chord.

Second system of the piano score. The right hand continues with triplet eighth notes, marked *tr* and *più p*. The left hand accompaniment remains consistent.

Third system of the piano score. The right hand has triplet eighth notes marked *tr* and *sempre più p*. The left hand accompaniment continues.

(Der Vorhang geht auf. — Wildes Wald- und Felsenthal am Rheine,
welcher im Hintergrunde an einem steilen Abhange vorbeifliesst. —
Die drei Rheintöchter Woglinde, Wellgunde und Flosshilde
tauchen aus der Fluth auf, und schwimmen, wie im Reigentanze,
im Kreise umher.)

Fourth system of the piano score. The right hand has triplet eighth notes marked *tr* and *poco cresc.*. The left hand accompaniment continues. The system ends with a fermata over a chord.

Fifth system of the piano score. The right hand has triplet eighth notes marked *tr* and *p*. The left hand accompaniment continues.

Sixth system of the piano score. The right hand has triplet eighth notes marked *tr* and *p*. The left hand accompaniment continues. The system ends with a fermata over a chord.

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment. The top staff contains a complex melodic line with trills and slurs. The bottom staff provides harmonic support with chords and moving lines. Dynamic markings include *p* and *dim.*.

Musical score for the second system. The piano accompaniment continues with a *p* dynamic and a *poco cresc.* marking. The music features intricate textures with slurs and trills.

Musical score for the third system. The piano accompaniment includes a *poco* dynamic marking. The texture remains dense with various rhythmic patterns and slurs.

Musical score for the fourth system. The piano accompaniment features dynamic markings *più f*, *sf*, and *dim.*. The music concludes with a final flourish and trills.

DIE DREI RHEINTÖCHTER. WOGL.

	WELLG.	(Im Schwimmen mässig einhaltend.)	Frau
	FLOSSH.		Frau
			Frau

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment. The music is marked *sempre più p*. It includes complex textures with slurs and trills.

Wl. *Son - - - ne sen - det lich - te Strah - - - - -*

Wg. *Son - - - ne sen - det lich - te Strah - - - - -*

Fh. *Son - - - ne sen - det lich - te Strah - - - - -*

len; Nacht liegt

len; Nacht liegt

len; Nacht liegt

in der Tie - - - - - fe:

in der Tie - - - - - fe:

in der Tie - - - - - fe:

più p dolce

W1
W2
Fh

einst war sie hell,
einst war sie hell,
einst war sie hell,

da heil und hehr des Va - ters Gold noch in ihr
da heil und hehr des Va - ters Gold noch in ihr
da heil und hehr des Va - ters Gold noch in ihr

dolce

glänz - - - - - tel
glänz - - - - - tel
glänz - - - - - tel

cresc.

tr.

Wl. Rhein - - - gold, kla - - - res Gold, wie

Wg. Rhein - - - gold, kla - - - res Gold, wie

Ph. Rhein - - - gold, kla - - - res Gold, wie

fp *cresc.* *f* *dim.*

And. * *And.* *

hell du ein-stens strah - - - test, heh-rer

hell du ein-stens strah - - - test, heh-rer

hell du ein-stens strah - - - test, heh - - - rer

p

And. * *And.* * *And.* *

Stern der Tie - - -

Stern der Tie - - -

Stern der Tie - - -

dolce

And. *

Wf. *fe!* Wei - a - la - - - - la,

Wg. *fe!* Wei - a - la - - - - la,

Fh. *fe!* Wei - a - la - - - - la,

dolce

wei - a - la - - - - la hei - a lei - a wal - la -

wei - a - la - - - - la hei - a lei - a wal - la -

wei - a - la - - - - la hei - a lei - a wal - la -

la la hei a la la

la la hei a la la

la la hei a la la

Wl. lei la la la la la la

Wc. lei la la la la la la

Ft. lei la la la la la la

la - - - lei, wal-la la la la

la - - - lei, wal-la la la la

la - - - lei, wal-la la la la

(Harfen auf dem Theater.)

wei - - - a la wal-la-la wei - a la la la

wei - - - a la wal-la-la wei - a la la la

wei - - - a la wal-la-la wei - a la la la

WL. wal - la - la la la lei - a lei - a lei - a
 Wg. wul - la - la la lu lei - a lei - a lei - a
 Fl. wal - la - la la la lei - a lei - a lei - a

lei - la la la la
 lei - la lu la la
 la la la la

(Sie lauschen.)

(Rechts, fern, im Echo, links.)

WOGL.
Frau Son - - - ne, sen - - - de uns den

WELLG.
Frau Son - - - ne, sen - - - de uns den

FLOSSH.
Frau Son - - - ne, sen - - - de uns den

Hel - - - - den, der das

Hel - - - - den, der das

Hel - - - - den, der das

Wl. Gold uns wie - - - - - der
 Ws. Gold uns wie - - - - - der
 Fh. Gold uns wie - - - - - der

gü - - - - - bel Liess er - es uns,
 gü - - - - - bel Liess er - es uns,
 gü - - - - - bel Liess er - es uns,

dein lich - tes Au - - - - - ge nei-de-ten dann wir nicht
 dein lich - tes Au - - - - - ge nei-de-ten dann wir nicht
 dein lich - tes Au - - - - - ge nei-de-ten dann wir nicht

W1. län - - - - - ger!

W2. län - - - - - ger!

Fa. län - - - - - ger!

And. *cresc.* *marc.*

Rhein - - - - gold! Kla - - - - res Gold, wie

Rhein - - - - gold! Kla - - - - res Gold, wie

Rhein - - - - gold! Kla - - - - res Gold, wie

fp *cresc.* *f*

froh du dann strahl - - - - test, frei-er

froh du dann strahl - - - - test, frei-er

froh du dann strahl - - - - test, frei - - - - er

f *p*

W1. Stern der Tie - - - - - fe!

W2. Stern der Tie - - - - - fe!

Fa. Stern der Tie - - - - - fe!

cresc.

f

Ho. * *Ho.* *

Horn(auf dem Theater.)
(Näher als zuvor.)

ff

f

WOGL.

Ich hö-re sein Horn.

pp *pp* *p*

WELLG.

Der Hel-de naht. — FLOSSH.

(Sie tauchen alle
Drei schnell unter)

Lasst uns be - ra - then!

p *cresc.*

SIEGF. (*Siegfried erscheint auf dem Abhange in vollen Waffen.*)

Al-be führ-te mich irr: dass ich die Fährte verlor. ...

He Schelm! — In wel-chem Ber - ge

S. barget du so schnell mir das Wild?

wieder auf und schwimmen im Reigen.

WOGL. Sieg -

WELLG. Sieg -

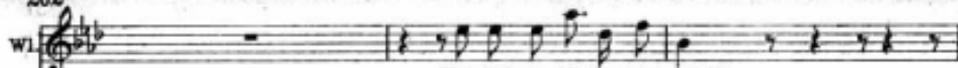
FLOSSH. Sieg -

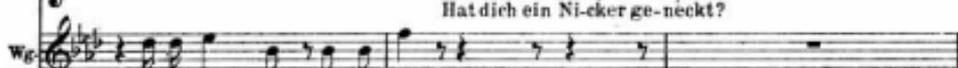
-fried!

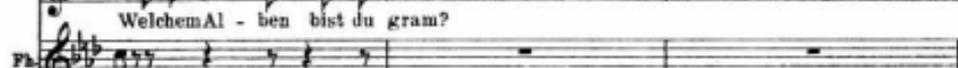
-fried!

-fried!

chill'et du so in den

Wl.  Hat dich ein Ni-cker ge-neckt?

Wg.  Welchem Al - ben bist du gram?

Fa.  Grund?



*And. * And. **

Sag' es, Sieg - - - - fried,

Sag' es, Sieg - - - - fried,

Sag' es, Sieg - - - - fried,



p

*And. * And. **

sag' es uns.

sag' es uns.

sag' es uns.



dim.

*And. * And. * And. **

SIEGF. (Sie lächelnd betrachtend.)

Entzück-tet ihr zu euch den zot-ti-gen Ge-sel-len, der mir ver-

schwand? Ist's eu-er Friedel, euch lu-stigen Frauen lass'ich ihn

(Die Mädchen lachen.)

gern.

piu f *ff*

WOGL.

Sieg - fried, was giebst du uns, wenn wir das Wild dir gön-nen?

SIEGF.

Noch bin ich beute-los, so bittet was ihr begehrt!

WELLG.

Ein gold-ner Ring glänzt dir am

WOGL.

Den gieb' uns!

Fin-ger, den gieb' uns!

FLOSSH.

Den gieb' uns!

SIEGF.

Ei - nen

Rie - - - sen-wurm erschlug ich um den Reif,

WELLG.

Sie schlägt dich wohl?

FLOSSH.
Sie ist wohl schlimm?

Weib.

WOGL.

(Sie lachen unmässig.)

la-re Hand führt schon der Held!

SIEGF.

Nun lacht nur lu - stig zu - In

Harm lass'ich euch doch, denn

S. giert ihr nach dem Ring euch

Ni - ckern geb' ich ihn nie!

(Die Rheintöchter haben sich wieder zum

WOGL.

WELLG.

FLOSSH.

Regen gefaust.)

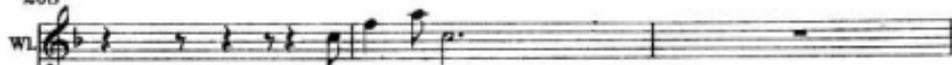
So schön!

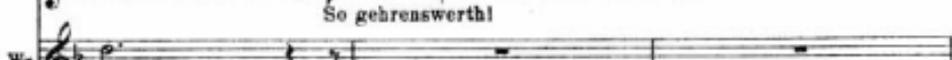
So

arpegg.

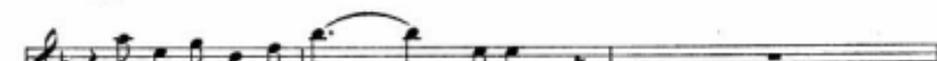
più f

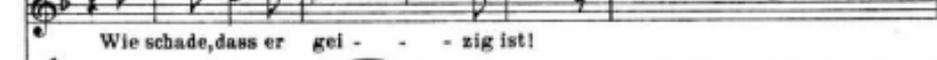
p

W1  So gehrenswerth!

W2  stark!

Ph. 

 Wie schade, dass er gel - - - zig ist!

 Wie schade, dass er gel - - - zig ist!

 Wie schade, dass er gel - - - zig ist!

(Sie lachen und tauchen weiter.)







più p *pp* *p*

SIEGF.

Was leid'ich doch das karge Lob? Lass'ich so mich

sf p *sf p* *sf p* *cresc.*

schmäh'n? Kamen sie wieder zum Wasserrand, den

f *p cresc.* *più f*

Ring könn-ten sie ha-ben.

(Siegfried laut rufend.)

He! He! he! Ihr mun-tren

S. Was-ser-min-den! Kommt rasch! leß schenk' euch den

FLOSSH. (Die Rheintöchter tanzen wieder auf. — Sie zeigen sich ernst und feierlich.)

(Er hat den Ring vom Finger gezogen und hält ihn in die Höhe.)

Ring!

Be-halt' ihn Held und wahr' ihn wohl, bis du das Un-heil er-

WOGL.

das in dem Ring du heg'st, froh fühl'st du dich, be-frei'n wir

WELLG.

das in dem Ring du heg'st, froh fühl'st du dich, be-frei'n wir

FLOSSH.

räth'et, froh fühl'st du dich dann, befrei'n wir

Wl. dich von dem Fluch.

Wg. dich von dem Fluch.

Ph. dich von dem Fluch.

SIEGF. (steckt gelassen den Ring wieder an seinen Finger.)

So sin-get, was ihr wiss't.

WOGL.

Sieg - fried! Sieg-

WELLG.

Sieg - fried! Sieg-

FLOSSH.

Sieg - fried! Sieg-

Wl. - - - fried! Sieg - fried! Schlimmes wis-sen wir
 We. - - - fried! Sieg - fried! Schlimmes wis-sen wir
 Ph. - - - fried! Sieg - fried! Schlimmes wis-sen wir

tr *p* *f* *piu ff* *ff* *dim.*

dir. —
 dir. — Zu dei-nem Un - heil wahr't du den Ring. Ausdes
 dir. — Ausdes

p *p*

ist der Ring ge - glüht: —
 Rhei - nes Gold ist der Ring ge - glüht: — der ihn listig geschmiedet —
 Rhei - nes Gold ist der Ring ge - glüht:

Wl. und schmä-hlich ver-lor, der ver - - fluch - te ihn, in
 Wg. der ver - - fluch - te ihn, in
 Fk. in

cresc. *f* *dim.*

fern-ster Zeit zu zeu - gen den Tod dem der ihn trüg!-
 fern-ster Zeit zu zeu - gen den Tod dem der ihn trüg!-
 fern-ster Zeit zu zeu - gen den Tod dem der ihn trüg!- Wie den Wurmdu

sp *sp* *cresc.*

Und heu - - - te noch:
 So fällst auch du, und heu - - - te noch.
 fälltest, So fällst auch du, und heu - - - te noch:

p *cresc.*

Wl. so heis - sen wir's dir,
 Wg. so heis - sen wir's dir,
 Fh. so heis - sen wir's dir,

sf *pp* *p*

tau - schest den Ring du uns nicht,
 tau - schest den Ring du uns nicht, im tie - - - fen
 tau - schest den Ring du uns nicht, im tie - - - fen

p

Nur
 Rhein ihn zu ber - - - gen.
 Rhein ihn zu ber - - - gen.

poco cresc.

Wl. sei - - ne Fluth süh - - - net den
 Wg. nur - sei-ne Fluth süh - - - net den
 Fh. nur - sei-ne Fluth süh - - - net den

p *poco cresc.* *mf* *dím.*

Fluch!

Fluch!

Fluch!

p *più p* *pp*

SIEGE.
 Ihr li-sti-gen Frauen, lass't das sein!

p *p*

s. Traut' ich kaum eu-rem Schmeicheln, eu-er Drohen schreckt mich noch

WOGL.

WELLG.

FLOSSH.

Sieg - fried! Sieg - fried! Wir wei-sen dich

Sieg - fried! Sieg - fried! Wir wei-sen dich

Sieg - fried! Sieg - fried! Wir wei-sen dich

min-der!

wahr — Wei - - che! Wei - - che dem

wahr — Wei - - che! Wei - - che dem

wahr — Wei - - che! Wei - - che dem

W1 Fluch! Ihn flochten nüchtl'ich weben-de Nor-nen in des Ur -

W2 Fluch! Ihn flochten nüchtl'ich weben-de Nor-nen in des Ur -

Yk Fluch! Ihn flochten nüchtl'ich weben-de Nor-nen in des Ur -

- ge-se-tzes Seil! -

- ge-se-tzes Seil! -

- ge-se-tzes Seil! -

SIEGF.

Lebhaft. (♩ = ♩)

Mein Schwert zerschwang einen

Speer: -

des Ur-ge-se-tzes e-wi-ges Seil,

S. floch-ten sie wil - de Flü - che hin-ein,

cresc.

No - thung zer - haut es den Nornen! —

ten.

Wohl warnte mich einst vordem Fluch ein Wurm, — doch das

Im Zeitmass etwas nachlassend. Immer ruhiger.

dim.

sempre stacc.

(Er betrachtet den Ring.)

Fürch - ten lehrt' er mich nicht.

Sehr mässig.

p

più p

cresc.

Der Welt

gedehnt. sostenuto

Er - be ge-wün-ne mir ein Ring, — für der

etwas gedehnt.

dim.

p

più p

S. Min-ne Gunst miss ich ihn gern,

ich geb' ihn euch, gönnt ihr mir Gunst. Doch be-

cresc.

droht ihr mir Le - - ben und Leib, fasste er nicht eines Fingers Werth, - den
Belobend.

dim. *p* *cresc.*

Reif ent-ringt ihr mir nicht. Denn Le - ben und Leib,

più f *p* *cresc.*

seht — (Er hebt eine Erdscholle vom Boden auf, hält sie über seinem Haupte, und wirft sie mit den letzten Worten hinter sich.)

più f

S. *so* werf' ich sie weit von mir!

WOGL.
Kommt _____, Schwe - stern!

WELLG.
Kommt _____, Schwe - stern!

FLOSSH.
Kommt _____, Schwe - stern!

Schwin - det dem Tho - ren! *So*

Schwin - det dem Tho - ren!

Schwin - det dem Tho - ren!

ff

Wl. wei-se und stark, ver-wählt sich der Held, so
 Wg. So wei-se und stark, ver-wählt sich der Held, so
 Ph. So wei-se und stark, so wei-se, so

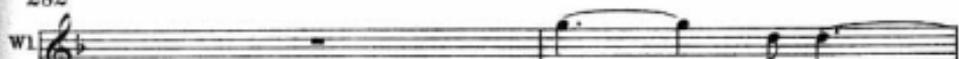
p *cresc.*

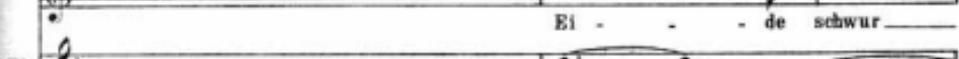
wei-se und stark ver-wählt sich der Held, als ge-bun-den und blind er doch
 wei-se und stark ver-wählt sich der Held, als ge-bun-den und blind er doch
 wei-se und stark ver-wählt sich der Held, als ge-bun-den und blind er doch

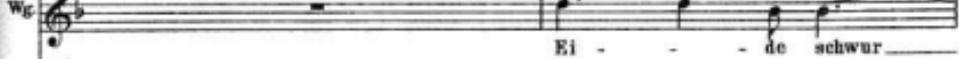
ist! (Sie schwimmen, wild aufgeregt, in weiten Schwenkungen dicht an das Ufer heran.)

ist!

ist!

W1.  Ei - - - de schwur

W2.  Ei - - - de schwur

Fa.  Ei - - - de schwur

più f 

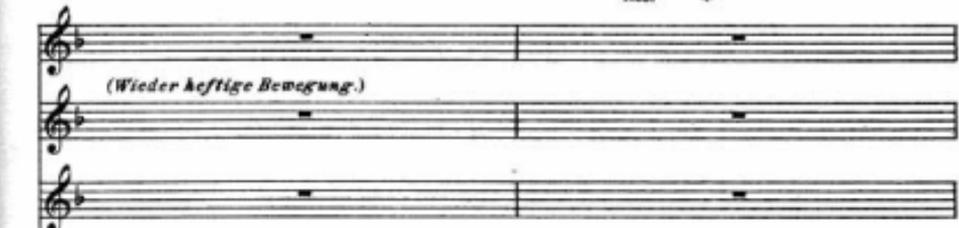
er _____, und ach - - tet sie nicht!

er _____, und ach - - tet sie nicht!

er _____, und ach - - tet sie nicht!

f 

(Wieder heftige Bewegung.)



più f 

Wl. Ru - - - nen weiss er und
 Wg. Ru - - - nen weiss er und
 Ph. Ru - - - nen weiss er und

räth sie nicht!
 räth sie nicht!
 räth sie nicht! Ein hehr - - - stes

poco rallent.
dim. *p dolce*

Ein hehr - - - stes Gut ward ihm ge-gönt;
 Gut ward ihm ge-gönt

espress.
p

Wl. dass er's ver-worfen, weiss er nicht;

Wg. dass er's ver-worfen, weiss er nicht, der zum Tod ihm

Fh. dass er's ver-worfen, weiss er nicht, nur den Ring,

p *p* *f* *p* *cresc.*

den Reif nur will er sich wah - ren! Leb' wohl!

taugt, den Reif nur will er sich wah - ren! Leb' wohl!

den Reif nur will er sich wah - ren! Leb' wohl!

Sieg - fried! Ein stol - - zes Weib wird noch

Sieg - fried! Ein stol - - zes Weib wird noch

Sieg - fried! Ein stol - - zes Weib wird noch

sempre f

Wl. heut' dich Ar - - gen be - er - - ben, sie heut uns bess' -
 Wg. heut' dich Ar - gen be - er - - - - - ben, sie heut uns
 Ph. heut' dich Ar - - gen be - er - - - - - ben,

- - - res Ge - hör, zu
 bess' - - - res Ge - hör, zu ihr
 sie heut uns bess' res Ge - hör, zu ihr

ihr !

(Sie wenden sich schnell zum Reigen, mit welchem sie gemächlich, dem Hintergrunde zu, fortschwimmen.)

Wl. Wei - a - la - - - la wei - a - la - - - la
 Wg. Wei - a - la - - - la wei - a - la - - - la
 Fh. Wei - a - la - - - la wei - a - la - - - la

(Siegfried sieht ihnen lächelnd nach, stemmt ein Bein auf ein Felsstück am Ufer, und erweilt mit auf der Hand gestütztem Kinne.)

lei - a lei - a wal - la la la
 lei - a lei - a wal - la la la
 lei - a lei - a wal - la la la

lei la la la lei la la la
 lei la la la lei la la la
 lei la la la lei la la la

(Immer ferner)

Wl. la la la la lei wal-la la la la
 Wg. la la la la lei wal-la la la la
 Fh. la la la la lei wal-la la la la

SIEGF.

Im Was - - ser wie am

piu p
p

wei - - a la wal-la la wei - a - la la lei wal la la la la

wei - - a la wal-la la wei - a - la la lei wal la la la la

wei - - a la wal-la la wei - a - la la lei wal la la la la

S. Lan - - de lern-te nun ich Wei-ber-art.

3

WI. lei - a lei - a lei - a lei - a la la

We. lei - a lei - a lei - a lei - a la la

Ph. lei - a lei - a lei - a la la

S. wer nicht ih - rem Schmeicheln traut, den

dolce

la

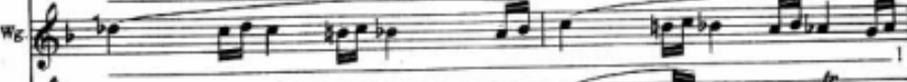
la

la

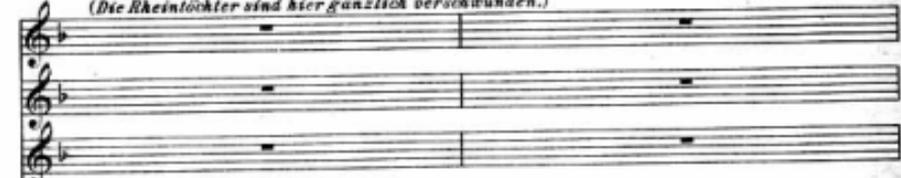
schre - - - eken sie mit Dro - - - hen,

poco f

poco f

Wl. 
 Wg. 
 Fh.  la la la la la
 S.  wer dem nun küha-lich trotzt, dem
 *p* *poco cresc.* *f*

(Die Rheintöchter sind hier gänzlich verschwunden.)


 kommt dann ihr Kei-fen dran!
 *mf* *più f*

 Und doch, —
 *dim.*

S

trüg' ich nicht Gut - - ru' Tren'

p *pizz p*

(Die Rheinlächler werden aus grösserer Entfernung nur gehört.)

WOGL.

La

WELLG.

La

FLOSSH.

La

der zie - - ren

pp

Frau - - en ei - - ne hätt' ich mir - -

poco cresc.

(Er blickt ihnen unawandt nach.)

frisch ge - zähmt

First system of a piano score. The right hand features a complex, arpeggiated texture with many beamed sixteenth notes. The left hand plays a more rhythmic accompaniment. A dynamic marking of *ff* is present. A double bar line with repeat dots is located at the end of the system.

Second system of the piano score. The right hand continues with intricate arpeggiated patterns. The left hand has a steady eighth-note accompaniment. Dynamic markings include *più f* and *ff*. A double bar line with repeat dots is at the end.

Third system of the piano score. The right hand's texture remains dense and arpeggiated. The left hand continues with eighth notes. A dynamic marking of *dim.* is present. A double bar line with repeat dots is at the end.

Fourth system of the piano score. The right hand's arpeggiated texture is prominent. The left hand's accompaniment is consistent. A dynamic marking of *più p* is present. A double bar line with repeat dots is at the end.

Fifth system of the piano score. The right hand's texture is highly detailed. The left hand has a more active accompaniment. Dynamic markings include *pp* and *più pp*. A double bar line with repeat dots is at the end.

Sixth system of the piano score. The right hand's texture is very dense. The left hand's accompaniment is rhythmic. A dynamic marking of *ppp* is present. A double bar line with repeat dots is at the end.

*(Hagen's Stimme, von fern.)***HAG.**

Hörner. (auf dem Theater.) *f* *1^{tes}* (Aus dem Hintergrunde.) *f* Hoi - ho! —

marcato
pp

(Siegfried führt aus einer träumerischen Entrücktheit auf, und antwortet dem vernommenen Rufe auf seinem Horn.)
2 Hörner. (ebenso)

4 Hörner, näher.)

f *ff*

Zweite Scene.

f *sempre più f* *ff*

SIEGF. (Antwortend.)

Hoi - ho! — Hoi - ho —

(Alle.)
Hoi - ho? —

Stimmen der Männer ausserhalb der Scene.
(Mehrere.)
Hoi - ho? — Hoi - ho? — Hoi - ho? —

S. *Hoi-he!* *(Siegfried erblickend.)*
HAG. *(kommt auf der Höhe, hervor, Gunther folgt ihm.)*

Gemächlich bewegt. *Fin-den wir endlich wohin du flogest?*

p *poco*

SIEGF. *Kommt herab!*
molto espresso

cresc. *p* *f* *3p*

(Die Mannen kommen alle)
 Hier ist's frisch und kühl!

cresc. *p* *2da* *

auf der Höhe an und steigen nun, mit Hagen und Gunther, herab.)

cresc. *staccato* *2da* *

HAG. Hier

f *stacc.* *2da* *

2da * *2da* * *2da* *

H. *ra* - *sten* wir, und *rüs* - *ten* das *Mahl!*

piu f

(Jagdbeute wird zu Hauf gelegt.)

sempr *piu f*

HAG. *Lasst* *ruh'n* die *Beu* - *te*,

und *bie* - *tet* die *Schläu* - *che!*

(Schläuche und Trinkhörner werden hervorgeholt.) (Alles lagert sich.)

ff *sempr ff*

HAG.

Der uns das Wild verscheuchte,

Etwas mässiger.

SIEGF.

Schlimm

II

nun sollt ihr Wun-der hören, was Siegfried sich er-jagt.

S. steht es um mein Mahl, von eu-rer Beu-te bit-te ich für mich!
 HAG.

Du

S. auf Wald-jagd zog ich
 III. beu-te los?

aus, doch Was-ser-wild zeig-te sich

nur, war ich da-zu recht be-

s. ra - then, drei wil - de Was - ser - vö - gel hätt' ich euch wohl ge -

p

fangen, die dort auf dem Rhein mir san - gen, er -

cresc. *p cresc.* *sf più cresc.*

(Gunther erschrickt, und blickt düster auf Hagen.)

(Er lagert sich zwischen Gunther und Hagen.)

schla - gen würd' ich noch heut!

sf *dim.*

HAG. Das wä - - re üb - - - le Jagd, wenn den Beute - lo - sen

p *marcato* *più p* *cresc.*

SIEGF.

Mich dürstet! *(indem er für selbst ein lauernd Wild er - legte.*

Ruhig. *dolce espressivo*

f *p*

(Siegfried ein Trinkhorn füllen lässt und es diesem dann darreicht.)

Ich hör-te sa-gen, Siegfried, der Vö-gel Sang-es-sprache ver-stündest du wohl:

pp

SIEGF.

Seit lan-ge ach't ich des Lallens nicht so wü-re das wahr?

dolce *p* *piu p* *pp*

(Er fasst das Trinkhorn und wendet sich damit zu Gunther.)

mehr.

f *piu f*

(Er trinkt und reicht das Horn Gunther hin.)

S. *Trink', Gunther,*

(Gunther blickt mit Grausen in das Horn.)

trink! dein Bruder bringt es dir!

cresc. *f*

GUNTH. *(Dunpf.)*

Du misch - test matt und bleich:

p

(noch gedämpfter.)

G. dein Blut allein da-rin!

p

SIEGF. *(lachend.)**(Er gießt aus*

Somisch'es mit dem Dei-nen!

cresc. *f*

p

Gunther's Horn in das seinige, so dass dieses überläuft.)

S.

Nun floss ge - mischt -

- es ü - ber:

der Mut - ter Er - de lass' das ein Lab - sal sein!

molto espressivo *Bewegter.*

GUNTH. (mit einem heftigen Seufzer.)

Du ü - ber - fro - her Held!

Etwas zurückhaltend.

più f *fp*

(leise zu Hagen.)

S. Ihm macht Brunn-hil - de Müh'?

p *più p* *pp*

HAG. *(leise zu Siegfried.)*

Ver-stünd' er sie so gut, wie du der Vö - gel

dolce espressivo

SIEGF.

Seit Frau - - - en ich sin - gen

Sang!

p *dolcissimo* *più p*

S. hör - te, ver - gass ich der Vög - lein ganz.

H. Doch einst ver -

più p *pp*

(sich lebhaft zu Gunther wendend.)

S. Hei — Gunther, gräm-licher Mann!

H. nahmst du sie?

molto espressivo

S. Dank'st — du es mir, so sing'ich dir Mähren aus meinen jungen

poco riten. Mässig.

sf dim. p sf p

Ta — gen.

GUNTH.

Alle lagern sich nah um

Das hör' ich gern.

Siegfried, welcher allein aufrecht sitzt, während die Andern tiefer gestreckt liegen.)

HAG.

So sin-ge Held!

più p

Etwas breit.

Mi - me,

hieß ein mür-rischer Zwerg, in des Nei-des Zwang zog er mich auf, dass

p *p cresc.*

einst das Kind, wann kühn es erwuchs, ei-nen Wurm ihm fällt' im Wald, der

p cresc. *sf p* *cresc.*

lang'schon hütet einen Hort. Er lehrte mich schmieden und Er-ze

(♩ = ♩) *p* *staccato* *p sfz* *cresc.*

schmelzen; doch, was der Künstler selber nicht könt; des Lehrling's Muthes maßt es ge-

p *sfz* *p* *p*

S. *li - gen: eines zerschlag'nen Stables Stücken neu zu schmieden zum Schwert. Des*

cresc. p. cresc.

Vater's Wehr fügt'ich mir neu, na - gel - fest schuf ich mir No - thung.

p cresc. sf sf

Tüchtig zum Kampf dünkt'er dem Zwerg; der führ - te mich nun zum Wald:

p sf p sf p cresc.

dort fällt'ich Faf - ner, den Wurm.
Mässig.

sf sf sf pp

Jetzt a - ber merkt wohl auf die Mähr:

sempre pp molte ed espressivo

S. Wun - - - der muss ich euch mel - - den.

piu pp

Von des Wur - - - mes Blut mir

pp

brann - ten die Flin - - ger; sie

führt' ich küh - lend zum Mund.

espressivo

kaum netzt' ein we - - nig die Zun - ge das

pp

p

S. Nass, — was da die Vög - - - lein

san - gen, das konnt' ich flugs ver -

sempre pp
poco sf

steh'n.

dim.

Pstacc.

Auf den Ae - - - - - sten

S
 sass es und sang: ———

„Heil ———

piu p *pp*
 u.c.

Siegfried ge-hört nun der Nib-lan-gen Hort! Oh! ———

fänd' in der Höb-le den Hort er jetzt! Wollt' er den Tarnhelm ge-

sempre pp

wi-nen, der taugt ihm zu won-ni-ger That: doch möcht' er den

28000

S. Ring sich errathen, der macht ihn zum Walter der Welt!¹⁶ **HAG.** ... Ring und

poco cresc. *poco f* *dim.*

H. Tarn - helm trugst du nun fort? Ein Manne. Das

SIEGF. Ring und Vög - lein hör-test du wie-der?

cresc.

Tarn - helm hatt' ich ge - rafft: da

poco f *dim.* *stacc.*

S
läuscht' ich wie - - der dem won - - - - - ni - gen

Lal - ler; der sass im Wi - pfel und

sang: — „Hei! Siegfried ge-

pp

hört' nun der Helm und der Ring. Oh, trau-te er

Mi - me, dem Treu - lo - sen, nicht! Ihm sollt' er den Hort nur er-

he-ben; nun lauert er li-stig am Weg; nach dem Le-ben trach-tet er

The first system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 19/8 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of two sharps and a 19/8 time signature. The music is divided into two measures by a double bar line.

Siegfried, oh, trau-te Siegfried nicht Mi-me!¹⁴

The second system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two sharps and a 19/8 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of two sharps and a 19/8 time signature. The music is divided into two measures by a double bar line. The piano part includes the instruction *p* *espressivo* and a fermata over the final chord.

HAG.

Es mah-n-te dich gut? Vier Mann-en.
Ver-gal-test du

The third system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a bass clef with a key signature of two sharps and a 19/8 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of two sharps and a 19/8 time signature. The music is divided into two measures by a double bar line. The piano part includes the instruction *cresc.* and a fermata over the final chord.

SIEGF.

Mit tödt-li-chem Tran-ke trat er zu
Mi-me?

The fourth system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two sharps and a 19/8 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of two sharps and a 19/8 time signature. The music is divided into two measures by a double bar line. The piano part includes the instructions *poco f*, *dim.*, and *p*, and a fermata over the final chord.

S. mir; bang und stotternd gestander mir Bö-ses: Nothung streckte den

Streichl
HAG. (*grell lachend.*) *(Erlässt ein Trinkhorn neu füllen und trüpfelt den Saft eines Krastes hinein.)*

Was nicht er ge-schmie-det schmeckte doch Mi-mel

Ein Manne. Ein anderer Manne.
 Was wies das Vöglein dich Was wies das Vöglein dich wieder?

sf *dim.* *dolce*

HAG.
 Trink' erst, Held, aus meinem Horn: ich würz-te dir wieder?

p *più p*

H *hol - - - - den Trank, die Er - in - ne - rung hell dir zu*

pp

(Er reicht Siegfried das Horn.) *(Siegfried blickt gedankenvoll in das*
wecken, dass Fernes nicht dir ent - fal - le! *allmählich*

ppp *ppp*

u.c.

Horn, und trinkt dann langsam.)

immer etwas mehr zurückhaltend.) **SIEGF.** *In*

lungo dolcissimo *pp*

espressivo

Leid zu dem Wi - pfel lauschtig hin - - - auf;

piu p *stacc.*

da sass es noch und

p.

sang:

più p

„Heil Sieg-fried er-schlug nun den schlim-men Zwerg!

pp

Jetzt wüsst' ich ihm noch das herr-lich-ste Weib; auf ho-hem Fel-sen sie schläft,

sf *p* *più p* *pp*

sempre *ad.*

Feu - er umbrennt ihren Saal; durch-schritt er die Brunst,

poco f *p*

weckt er die Braut, — Brünn - hil - de

poco f *p*

S. — wä - re dann sein!

HAG.

Und folg - test du des

cresc. - marcato poco f p

H. Vög - lein's Ra-the? Rasch oh - ne Zü - gern zog ich nun

SIEGF.

cresc. fp cresc.

(Gunther hört mit immer grösserem Erstaunen zu.)

aus: —

Bis den feu - - - - - ri - gen

p

S. Fels ich traf: — *etwas beschleunigend* die

cresc. *p* *cresc.*

Lo - - - he durch - - - schritt ich,

cresc.

und fand zum Lohn — *(in immer grössere Verzückung)* Immer etwas mehr

ff

(ung gerathend.) zurückhaltend schla - - - fend

dim. *p*

ein won - ni-ges

più p

S. Weib
Gemächlich im Zeitmass. in

pp dolce espressivo

lich - - - - - ter Waf - fen Ge - wand.

Den Helm löst' ich der herr-lichen Maid; mein Kuss er -

weck - - - - - te sie kühn. oh!

Wie mich brün-stig da um - schlang der schö - - - - - nen

pp cresc. *f* *dim.*

28000

(Zwei Raben fliegen aus einem Busche auf,
kreisen über Siegfried und fliegen dann,

S.
Brünnhil- - - de Arni
GUNTH. (in höchstem Schrecken aufspringend.)
Was hör' ich!
Lebhaft.
più p *ff*

dem Rache zu davon.) **HAG.**
Er-räth'st du auch die - ser

(Siegfried führt heftig auf, und blickt,
Ra - - - ben Ge-raun?
più f *ff*

(Hagen den Rücken zukehrend, den Raben nach.)
(Hagen stösst seinen Speer in Siegfried's Rücken.)
HAG.
Ra-che rie-then sie mir!

(Siegfried schwingt mit beiden Händen seinen Schild hoch empor, um ihn nach Hagen zu werfen; die Kraft verlässt ihn; der Schild entsinkt ihm

(Günther und die Mannen stürzen sich über Hagen.)

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *ff* and accents.

rückwärts; er selbst stürzt über dem Schilde zusammen.)

4 Mannen (welche vergebens Hagen zurück-

Musical score for the second system, including piano accompaniment and the instruction *Mässig langsam.*

zuehalten versucht.)

2 andere Mannen.

Musical score for the third system, including vocal lines and piano accompaniment with dynamic markings *f* and *dim.*

Ha-gen, was thust du?

etwas nachlassend. Was thatest du?

GUNTH.

Musical score for the fourth system, including vocal lines and piano accompaniment with dynamic markings *p* and *cresc.*

Ha-gen, was tha - thest du?

HAG.

Mein - - - eid rächt'ich!

f *ff* *sf*

(Hagen wendet sich ruhig zur Seite ab, und verliert sich dann über der Höhe, wo man ihn langsam durch die andbrechende Dämmerung von dannen schreiten sieht.)

dim. *p*

(Gunther beugt sich, schmerzzergriffen, zu Siegfried's Seite nieder. — Die Mannen umstehn theilnahmvoll den Sterbenden.)

più p

SIEGF.

(Siegfried, von zwei Mannen sitzend erhalten, schlägt die Augen glanzvoll auf.)

Brünn-hil - - - del

Sehr langsam und feierlich.

f *pp*

poco f *dim.* *p* *più p* *pp* *rallent.*

SIEGF.

Hei-li-ge Braut!

f *pp* *mf* *dim.*

Wach'

p *più p* *pp* *rall.* *p*

auf! Off-ne dein Au-ge!

p *cresc.* *tr*

Wer ver-schloss dich

f *dim.* *p* *più p*

S. wie-der in Schlaf? Wer band dich in Schlum-mer so bang?

Der We - cker kam -

er küsst dich wach, -

und a - ber der Brant bricht er die

Ban - - de: -

cresc. tr.

S. da lacht ihm Brunn - hil - - de's

Lust. —

più f.

sch!

dim.

Die - ses

S. Au - - - ge - e - - wig nun

espressivo
più p

of- fen! Ach, die- ses A- them's won - , ni- ges

pp

We - hen! Sü - - - ses Ver - ge - hen

Das Zeitmass immer etwas zurückhaltend.

pp *pp* *sempre più p*

se - - - li- ges Grauen! Brünnhild'

(Er sinkt zurück und stirbt... Regungslose Trauer der

S. *bie-let mir Gruss!*

pp

*(Umströmen.)**(Die Nacht*

pp *espressivo* *p*

ist hereingebrochen. — Auf die stumme Ermahnung Gunther's erheben Mannen Siegfried's Leiche, und

pp

geleiten sie, mit dem Folgenden, in feierlichem Zuge über die Felsenhöhe langsam von dannen.) zurückhaltend

piu p *cresc.*

Feierlich.

ff *dim.*

p

cresc.
molto cresc.

Musical score for the first system, piano accompaniment. It consists of two staves. The left staff has a bass clef and the right staff has a treble clef. The music is in a minor key with a 3/4 time signature. The first staff begins with a *cresc.* marking and features a series of chords and moving lines. The second staff continues with a *molto cresc.* marking and includes a series of sixteenth-note runs.

ff
dim.

Musical score for the second system, piano accompaniment. It consists of two staves. The left staff has a bass clef and the right staff has a treble clef. The music continues with a *ff* marking and a *dim.* marking. The right staff features a series of sixteenth-note runs.

(Der Mond bricht durch die Wolken, und beleucht
espressivo
pp *br.*

Musical score for the third system, piano accompaniment. It consists of two staves. The left staff has a bass clef and the right staff has a treble clef. The music is marked *espressivo* and *pp*. The right staff features a series of sixteenth-note runs.

(et immer heller den die Berghöhe erreichenden Trauerzug.)
più p
molto espress.
pp

Musical score for the fourth system, piano accompaniment. It consists of two staves. The left staff has a bass clef and the right staff has a treble clef. The music is marked *più p* and *molto espress.*. The right staff features a series of sixteenth-note runs.

cresc.
poco f
dim.

Musical score for the fifth system, piano accompaniment. It consists of two staves. The left staff has a bass clef and the right staff has a treble clef. The music is marked *cresc.*, *poco f*, and *dim.*. The right staff features a series of sixteenth-note runs.

(Aus dem Rheine sind Nebel aufgestiegen, und erfüllen allmählich die ganze
più p
pp
espressivo

Musical score for the sixth system, piano accompaniment. It consists of two staves. The left staff has a bass clef and the right staff has a treble clef. The music is marked *più p*, *pp*, and *espressivo*. The right staff features a series of sixteenth-note runs.

Bühne, auf welcher der Trauerzug bereits unsichtbar geworden ist, so dass diese, während des Zwei-

First system of the musical score. It consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature has two flats. The music features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble. The instruction *poco cresc.* is written below the bass staff. There are several dynamic markings and performance symbols, including a hairpin crescendo and asterisks.

schenspieles gänzlich verhüllt bleibt.)

Second system of the musical score. The notation continues with similar rhythmic patterns. The instruction *più cresc.* is written below the bass staff. The music shows a clear upward dynamic trend.

Third system of the musical score. The treble staff has a *f* dynamic marking. The instruction *sempre più f* is written above the treble staff, and *molto cresc.* is written above the bass staff. The music becomes more intense and dense.

Fourth system of the musical score. The treble staff begins with a *ff* dynamic marking. The music is highly rhythmic and complex, with many beamed notes and slurs. There are numerous performance symbols and asterisks throughout the system.

Fifth system of the musical score. The treble staff has a *dim.* marking, and the bass staff has a *p* marking. The instruction *marcato* is written above the treble staff. The music is marked with a half note and features a *cresc.* instruction in the bass staff.

Sixth system of the musical score. The treble staff has a *p* marking, and the bass staff has a *cresc.* marking. The music continues with complex rhythmic patterns and dynamic markings.

First system of musical notation. Treble clef, bass clef. Dynamics: *ff*. Includes a fermata over the first measure and a slur over the last measure. A circled number '12' is present in the bass line.

Second system of musical notation. Treble clef, bass clef. Dynamics: *ff*. Includes a fermata over the first measure and a slur over the last measure. A circled number '12' is present in the bass line.

Third system of musical notation. Treble clef, bass clef. Dynamics: *dim.*, *marcato*, *p*, *cresc.*. Includes a fermata over the first measure and a slur over the last measure.

Fourth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Dynamics: *f*, *p*, *cresc.*. Includes a fermata over the first measure and a slur over the last measure.

Fifth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Dynamics: *ff*. Includes a fermata over the first measure and a slur over the last measure. A circled number '12' is present in the bass line.

Sixth system of musical notation. Treble clef, bass clef. Dynamics: *ff*. Includes a fermata over the first measure and a slur over the last measure. A circled number '12' is present in the bass line.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The bass line includes a 9-measure rest and a 9-measure rest. The treble line has a 11-measure rest. Dynamics include *ff* and *ff*. There are asterisks under the bass line.

Second system of musical notation. The bass line has a 9-measure rest and a 9-measure rest. The treble line has a 9-measure rest and a 9-measure rest. Dynamics include *ff* and *ff*. There are asterisks under the bass line.

Third system of musical notation. The bass line has a 9-measure rest and a 9-measure rest. The treble line has a 9-measure rest and a 9-measure rest. Dynamics include *ff* and *ff*. There are asterisks under the bass line. The word *dim.* is written above the treble line.

Fourth system of musical notation. The bass line has a 9-measure rest and a 9-measure rest. The treble line has a 9-measure rest and a 9-measure rest. Dynamics include *ff* and *ff*. There are asterisks under the bass line. The text *(Von hier an vertheilen die Nebel* is written above the treble line.

sich wieder, bis endlich die Halle der Götter, wie im ersten Aufzuge, immer erkennbarer her-

Fifth system of musical notation. The bass line has a 9-measure rest and a 9-measure rest. The treble line has a 9-measure rest and a 9-measure rest. Dynamics include *ff* and *ff*. There are asterisks under the bass line.

vortritt.)

Sixth system of musical notation. The bass line has a 9-measure rest and a 9-measure rest. The treble line has a 9-measure rest and a 9-measure rest. Dynamics include *cresc.* and *più p*. There are asterisks under the bass line.

Dritte Scene. (Es ist Nacht. Der Mondschein spiegelt sich auf dem Rheine.)

dim. *p*

noch etwas zurückhaltend
più p *p* *dim.*

(Gutrune tritt aus ihrem Gemache in die Halle hinaus.) **GUTR.** *Wardassein*
Allmählich etwas bewegter. *pp* *poco cresc.* *poco sf*

(Sie lauscht.) **Horn.** *Nein! Mässig. Noch kehrt'er nicht*
dim. *pp*

heim. Schlim-me Träume *stör-ten mir den*
pp *marcato* *sf*

Gr.

Schlaf.
Etwas beschleunigend

p *cresc.*

Wild wie her-te sein Ross; — Lachen

poco f *fp* *cresc.* *f*

Brünn-hilde's weckte mich auf. — Wer war das Weib, das ich zum U-fer schreiten
zurückhaltend *schr gedehnt* Mässig, wie zuvor.

sf *p* *p* *più p* *pp*

sah? — *espressivo*

pp *ppp*

(Sie lauscht an der Thüre rechts und ruft.)

Ich fürch-te Brünnbild'. Ist sie daheim? Brünnbild'! Brünnbild'!

dim. *ppp*

(Sie öffnet schüchtern, und blickt in das innere Gemach.)

Gr. *Bist du wach? Leer das Ge-*

mach. So war es sie, die ich zum Rhei - - - ne schreiten sah?

War das sein Horn? Nein!

Horn (auf dem Theater fern.)

(Sie blickt ängstlich hinaus.)

Öd' - al-les! Bewegt, und immer bewegter. Säh' ich Sieg-fried nur

più p dolce p cresc. p

Hagen's Stimme (von aussen sich nähernd.) Als Gutrunne Hagen's Stimme hört, bleibt sie, von Furcht gefesselt, eine

Gr. *bald!* — **HAG.** *Hoi-ho! Hoi-ho! Wacht auf!*

cresc. *sempre p* *fp* *fp* *fp*

Zeit lang unbeweglich stehen.

Wacht auf! Lich-te, Lich-te! hel-le Brände! Jagdbeute bringen wir

fp *cresc.*

(Wachsender Feuerschein von aussen. Hagen tritt

heim. — *Hoi-ho! Hoi-ho!*

sf *f*

in die Halle.)

Auf, Gut-run'! Be-grüs-se Sieg-fried! Der star-ke

f *p* *cresc.*

GUTR. (In grosser Angst.)

Was ge-schah? Ha - gen!

Held, — er keh-ret heim.

sempre f *sf* *f*

cresc. *f*

p *sf*

(Männer und Frauen, mit

Nicht hört' ich sein Horn!

Der blei - che

sf *p*

f *p*

Lichtern und Feuerbränden, geleiten in grosser Verwirrung den Zug der mit Siegfried's Leiche

Held, nicht bläs't er es mehr; nicht stürmt er zur Jagd, zum Streite nicht

cresc. *sf* *sf* *cresc.*

(Heimkehrenden.)

mehr, noch wirbt er um won - ni - ge Frau - en.

f *sf* *dim.* *sf* *p*

p *sf*

(Gunther bemüht sich um die Ohnmüchtige.)

espressivo
p *poco f* *dim.*

GUNTHER.

Gu - - tran, hol - - - de Schwes - ter,

p *cresc.* *f* *sf*

he - be dein Au - - ge, - schwei -
etwas zurück-

dim. *p* *dim.* *più p*

GUTR. (wieder zu sich kommend.)

Siegfried

- ge mir nicht! -

haltend. *Im Zeitmass mässig.* *pp*

(Gutrune stößt Gunther heftig zurück.)

Gr.

Sieg - fried er - schlagen! -

beschleunigend

cresc. - - - *fp* *cresc.* - - -

Fort, treu - loser Bruder, du Mör - der mei - nes

Lebhaft.

ff *fp* *fp*

f *f*

Man - nes, - O Hül - fe! Hül - fe!

staccato

più cresc. - - - *f*

We - he! We - - he! Sie ha - ben

sempre. f

GUNTHER

Angst und Unheil greife dich immer!

mf

2da * *2da* * *2da* *

2da

HAG. (mit furchtbarem Trotze herantretend.)

Ja denn! Ich hab ihn er-

ff

ff

schla-gen. Ich Ha-gen schlug ihn zu

ff

2da * *2da* *

todt. Meinem Speer war er ge-

fp *cresc.* *fp*

2da * *2da* *

spart, bei dem er Mein-eid

cresc. *cresc.*

2da * *2da* *

H. sprach. — Hei - li-ges Beu - te - recht

p *ff*

hab' ich mir nun er - rungen: — Drum fordr' ich hier die - sen

cresc. *p*

GUNTH.
Zurück! Was mir ver-fiel sollst
Ring.

ff *sp* *cresc.*

G. nim - mer du — em - pfah'n!

H. Ihr Mannen, richtet mein

f *piu f*

G. Rührst du an Gu - - - - - tru - - ne's

H. **Recht!**

fp

Er - - be, scham-lo-ser Al-bensohn! (*Hagen zieht sein Schwert.*)

HAG. Des Al-ben Er-be

cresc. *fp* *marcato* *f* *cresc.*

(*Er dringt auf Gunther ein; dieser wehrt sich; sie fechten.*)

fordert so sein Sohn.

f

(*Die Mannen werfen sich dazwischen. Gunther fällt von einem Streiche Hagen's tot darnieder.*)

più f *ff* *più f*

Her den

28000

(Er greift nach Siegfried's Hand; diese hebt sich drohend empor. -
Gutrune hat bei Gunther's Falle entsetzt aufgeschrien. Alles
bleibt in Schauer regungslos gefesselt.)

Ring! Bedeutend langsamer.

ff *dim.* *marcato* *p* *f*

This system shows the beginning of the 'Ring!' section. It features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The tempo is marked 'Bedeutend langsamer'. The piano part starts with a fortissimo (*ff*) dynamic and includes markings for *dim.* (diminuendo), *marcato*, *p* (piano), and *f* (forte). There are two asterisks (*) below the piano staff, one under the first measure and one under the fourth measure.

(Aus dem Hintergrunde schreitet fest und feierlich
Brünnhilde dem Vordergrunde zu.)

BRÜNNH. (Noch im Hintergrunde.)

Schweigt eu-res

pp *sempre pp*

This system shows the entrance of Brünnhilde. The vocal line is in the upper staff, and the piano accompaniment is in the lower staff. The dynamic is marked *pp* (pianissimo) and *sempre pp*. There are two asterisks (*) below the piano staff, one under the second measure and one under the fifth measure.

Jammers jauchzender Schwall! Das ihr Al - le ver -

pp

This system continues the vocal line with the lyrics 'Jammers jauchzender Schwall! Das ihr Al - le ver -'. The piano accompaniment is marked *pp*. There are three asterisks (*) below the piano staff, one under the second, fourth, and sixth measures.

rie - - - thet, zur Ra - - - - cho schreitet ein

poco cresc. *poco f* *dim.*

This system continues the vocal line with the lyrics 'rie - - - thet, zur Ra - - - - cho schreitet ein'. The piano accompaniment is marked *poco cresc.*, *poco f*, and *dim.*. There are four asterisks (*) below the piano staff, one under the second, third, fifth, and seventh measures.

(während sie ruhig weiter vorschreitet.)

W. — Kin-derhört' ich greinen nach der Mutter, da süsse Milch sie verschüttet:

pp

doch nicht er - klang mir wür - di - ge Kla - ge, des höch - sten

pp

GUTR. *(vom Boden heftig sich aufrichtend.)*

Brünn - hil - - - del Neid - - - - er -
Hel - den werth.

Wieder schnell. *sf* *stacc.*

cresc. ff *fp* *sf*

bos' - - - - tel Du brachtest uns die - se Noth: die du die

fp *fp* *fp*

Gr. Män - ner ihm ver - betz - test, weh, — dass du dem Haus ge -

fp *cresc.*

naht! —

BRÜNNH.

Arm - sel' - ge, schweig! Sein

Mässiger, und im Zeitmass etwas zurückhaltend

dim. *p* *sf* *dim.*

Eheweib warst du nie, als Buhlerin bandest du ihn.

noce rall. *cresc.*

Sein Man - - - nes-gemahl bin ich, der e - - - wi - ge Ei - -

a tempo *f* *p* *cresc.*

gedehnt. Ver-fluchter

B. - - de er schwur, eh' Siegfried je dich er - - sah!

dim. - - p *ff*

Ha - - gen! Dass du das Gift mir riehst, das ihr den Gat-ten ent-

f *sf* *p* *cresc.*

(Sie hat sich voll Scheu von Siegfried

rückt! Ach, Jammer! Wie jäh' nun weiss ich's, Brünnhild', war die

f *dim.*

abgewendet, und beugt sich nun ersterbend über Gunther's Leiche; so verbleibt sie regungslos bis zum Schlusse!

Trau - te, die durch den Trank er - - - gass! -

Immer nachlassend

poco sf dim. - - rall. p

im Zeitmass.

(Hagen steht, trotzig auf Speer und Schild gelehnt, in

più p *pp*

finsteres Sinnen versunken, auf der entgegengesetzten Seite. — Brünnhilde allein in der Mitte; nachdem

più p *pp* *cresc.*

sie lange in den Anblick Siegfried's versunken gewesen, wendet sie sich jetzt, mit feierlicher Behoben.

molto ritard. *Sehr breit und langsamer als zuvor.*

p *marcato*

keit, an die Männer und Frauen.)

BRÜNNH. (zu den Männern.)

marcato *p* *Star-ke*

Schei-te schiebet mir dort am Ran-de des Rhein's zu

p *marcato*

Br. füh - - ret daher, dass mit mir dem Re - eken es

fol - - ge, denn des Hel - - den hei - llig - ste

Eh - - re zu thei - len ver - langt mein ei - - ge ner

Leib.

Voll - bringt Brünn - - Nil - des

cresc. *p* *cresc.*

(r.H.) *dim.* *p* *cresc.*

poco f *p* *cresc.*

f *p* *cresc.*

(Die jungen Männer errichten, während des Folgenden, vor der Halle, nahe am Rheinufer, einen mächtigen Scheithaufen: Frauen schmücken diesen dann mit Decken, auf welche sie Kräuter und Blumen streuen.)

Br. Wort!

f *ff*

(Brünnhilde versinkt von Neuem in die Betrachtung des Antlitzes der Leiche Siegfried's...)

f *dim.*

(Ihre Mienen nehmen eine immer sanftere Verklärung an.)

p *più p* *pp* *molto espressivo* *poco f la melodia dim.*

Wie Son- - ne lau-ter

pp *sempre pp*

pp *dolcissimo*

Br.
strahlte mir sein Licht: der Rein - ste

war er, — der mich verrieth! Die Gattin trügend, — treu dem Freunde,

riten.

cresc. *sf* *dim.* *p*

a tempo *riten.* *riten.*
vondereig' - nen Trauten — ein - zig ihm theu - er,

a tempo *riten.* *riten.*

sf *dim.* *p* *dolce*

a tempo
schied er sich durch sein Schwert. Ächter als erschwur Kei - ner

a tempo

sfp *cresc.* *sf*

p

Lobhaft. *trog* Kei - ner wie Er! - *Immer feierlicher. molto espressivo* Wisst ihr,

ff dim. p p

(Nach Oben blickend.)
wie das ward? Oh ihr, der Ei - - - de
Mässig langsam, ohne zu schleppen.

più p cresc. mf p

e - wi - ge Hü-ter! Lenkt eu-ren Blick auf mein blü-hendes Leid, er-

pp pp

schauteure e - wi - ge Schuld! Meine Kla - ge hör', du hehr - - ster

pp espressivo

Br. Gott! Durch sei - ne ta - pferste That, Belebend.

dir so taug - lich er - wünscht, - weisstest du den, der sie - ge -

wirkt, dem Flu - che, dem du ver - fie - lest, -

gedehnt
 Mich musste der Rein - ste ver - rathen, dass wissend würde ein Weib! -

zurückhaltend
f dim. p *f dim. p*

Weiss ich nun was dir frommt? Alles, Alles,

p *piu p*

Br. Al-les weiss ich, — Al-les ward mir aun frei. Auch deine Ra-ben hör' ich

rauschen, mit bang erschnter Botschaft send' ich die Beidennun heim.

ra - he, ru - he,

du Gott! sehr langsam. *espress.* Voriges Zeitmass, feierlich.

fried's Leiche auf den Scheithaufen zu tragen; zugleich zieht sie von Siegfried's Finger den Ring ab,

Br.

Mein

Er-be nannem' ich zu ei-gen. Ver-fluch-ter Reif!

Furcht - ba-rer Ring! Dein Gold fass' ich, und geb' es nun

riten.

fort. Mässig. Der Was-ser-tie-fo-wei-se

dolcissimo

Schwestern, des Rhei - nes schwim-mende Töch-ter, euch

Br. dank' ich red - li-chen Rath: was ihr be-

poco cresc.

gehrt ich geb' es euch: ausmeiner

dim. *più p* *p*

Aschenehmt es zu ei - gen! Das Feuer, das mich verbrennt, rein' - ge vom

f *p* *cresc.*

Flu-cheden Ring! Ihr in der Fluth lö - set ihn

sf *dim.* *p dolce*

auf, und lau - ter be - wahrt das lich - te

più p *pp*

Br. Gold, das Euch zum Un- *dim.* heil *sempre dim.* gö.

pp *sf marcato*

(Sie hat den Ring sich angesteckt, und wendet sich jetzt zu dem Scheitergerüste, auf welchem Siegfried's Leiche ausgestreckt liegt. Sie entreisst einem Manne den mächtigen Feuerbrand.)

raubt. *più p* *pp* Lebhaft. *ff*

(Den Feuerbrand schwingend und nach dem Hintergrunde deutend)

Fliegt heim, ihr *più f* *ff* *p*

Ra - ben! Raunt es eu - - rem *f* *sf*

Br. Güt - ter En - de dämmert nun auf. So

werf' ich den Brand in Wal - hall's

(Sie schleudert den Brand in den Holzstoss, welcher sich schnell hell entzündet.) (Zwei Raben sind vom Felsen am Ufer aufgefliegen, und

pran - gen - de Burg.

(verschwinden nach dem Hintergrunde.)

(Brünhilde gewahrt ihr Ross, welches soden zwei Männer herein führen.)

Br.
Gra - ne, mein Ross!

fp *p marcato* *p cresc.*

(Sie ist ihm entgegen gesprungen,

Sei mir ge-grüsst!

faßt es und entsäumt es schnell; dann neigt sie sich traulich zu ihm.)

più f

marcato

Weisst du auch, mein Freund, wo - hin ich dich

p *cresc.*

Br.
föh - re? Im Feu - er

f *poco f*

leuchtend, liegt dort dein Herr,

p *poco f* *cresc.*

Sieg - fried, mein se - li - ger

poco f *dim.*

Held. Dem Freun - de zu fol - gen

cresc. *f* *fp* *fp*

Br. ihn zu um-schlin-gen, um-schlos-sen von

ihm, in mäch-tigster Min-ne, ver-mählt ihm zu

sein! Hei-la-jah! Gra-ne! Grüss'deinen Herren!

(Sie hat sich auf das Ross geschwungen und hebt es jetzt zum Sprunge.)

Sieg-fried! Siegfried! Sieh! Se-lig

(Sie sprengt das Ross mit einem Satze in den
brennenden Scheithaufen.)

Br. grüsst dich dein Weib. Die Viertel bedeutend schneller wie vorher.

più f. *ff* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

(Sogleich prasselt der Brand hoch auf, so dass das Feuer den
Wieder das vorangehende Zeitmass.

sf *sf* *fa* *fa* *ff*

ganzen Raum vor der Halle erfüllt und diese selbst schon zu ergreifen scheint.)

(Entsetzt drängen sich

ff

die Männer und Frauen nach dem äussersten Vordergrund.)

ff

(Als der ganze Bühnenraum nur noch von Feuer er-

ff

füllt erscheint, verlischt plötzlich der Gluthackein, so dass bald bloss ein Dampfgewölke zurück bleibt, welches sich dem Hintergrunde zu verzieht, und dort am Horizonte sich als finstere Wol-

kenschicht lagert. Zugleich ist vom Ufer her der Rhein mächtig angeschwollen, und hat seine Fluth über

die Brandstätte gewälzt. Auf den Wagen sind die drei Rheintöchter herbei geschwommen und erscheinen

jetzt über der Brandstätte. Hagen, der seit dem Vorgange mit dem Ringe Brünnhilde's Benahmen mit

wachsender Angst beobachtet hat, gerüth bei dem Anblicke der Rheintöchter in höchsten Schreck. (Er wirft hastig Speer, Schild und Helm

von sich, und stürzt, wie wahnsinnig, sich in die Fluth. Wöglinde und Wellgunde unschlitzen mit ihren

HAGEN.

ff

sempre ff

poco dim.

dim.

dim.

(Flosshilde, den anderen voran dem Hintergrunde zu schwimmend, hüllt jubelnd den gewonnenen

p *cresc.*

Ring in die Höhe.)

(Durch die Wolkenschicht, welche sich
*la melodia molto ten.
e marc.*

f

am Horizonte gelagert, bricht ein röthlicher Gluthschein mit wachsender Helligkeit aus. Von die-

dim.

ser Helligkeit beleuchtet, sieht man die drei Rheintöchter auf ruhigeren Wellen des allmählich wieder

cresc.

in sein Bett zurückgetretenen Rheines, lustig mit dem Ringe spielend, im Reigen schwimmen.)

sempre legato

dim. p cresc.

(Aus den Trümmern der zusammengestürzten Halle sehen die Männer und Frauen, in höchster Ergreif-

più f

fenheit, dem wachsenden Feuerschein am Himmel zu. Als dieser endlich in lichtester Heiligkeit

Cres.

leuchtet, erblickt man darin den Saal Walkalls, in welchem die Götter und Heiden, ganz nach der

Cres.

Schilderung Waltraute's im ersten Aufzuge, versammelt sitzen. ...)

Cres.

Cres.

Cres.

Cres.

più ff
 Musical notation for the first system, featuring a treble and bass clef with various chords and melodic lines.

poco dim.
 Musical notation for the second system, continuing the piece with dynamic markings.

poco f *cresc.* *f marc.*
 Musical notation for the third system, including a *f marc.* section.

(Welle Flammen scheinen in dem Saale der Götter aufzuschlagen.)

(Als die Götter von den Flammen Etwas zurückhaltend.)

ff *dim.*
 Musical notation for the fourth system, corresponding to the first German instruction.

gänzlich verkühlt sind, fällt der Vorhang.)

poco f *dim.* *p* *poco f*
 Musical notation for the fifth system, corresponding to the second German instruction.

a tempo. *p* *cresc.* *ff dim.*
 Musical notation for the sixth system, concluding the piece.